

Neues aus der
Achtsam-morden-Reihe:

**„Achtsam morden
durch bewusste Ernährung“**

Nach Karsten Dusse

Premiere: 14.3.2026

weitere Termine: 20.3. • 21.3. • 11.4.

24.4. • 8.5. • 9.5.2026

im Lomonossowkeller

www.diehoertheatrale.de



Übersicht
Kommunalwahl

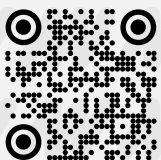
Abtritt
StäPs-Festival

Ausgedünnt
Bahn-Härten



**IHR PARTNER
FÜR BESONDERES DESIGN**

**KREATIV.
INNOVATIV.
FLEXIBEL.**



marbuch-verlag.de

M **MARBUCH
VERLAG**

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 17 Uhr

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arit (MiA), Gesa Coords (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30,-31
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Johanna Rödiger (jr), Janna Toni Thonius (to)
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey

VERANSTALTUNGSKALENDER

Norman Rinkenberger
Tel: 06421/6844-0
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Norman Rinkenberger
Tel: 06421/6844-68
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncements
würfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine
Gewähr für unverlangt eingesandte
Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des
Inhalts ganz oder teilweise nur mit schrift-
licher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress-
und Programmangaben ohne Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41 vom 1.1.2026

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(3. Quartal 2025)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
8.047/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren,
Georg Kronenberg



MAGAZIN	4
Risse spalten Linke & Grüne	6
Ärger für Bahn-Reisende	7
Schlossbegegnungen	8
Noch einmal live	9
Tödliches Diät-Projekt	10
AUSSTELLUNGEN	11
KULTUR TO GO	12
FILM AB!	14
MARBURG DIESE WOCHE	16
FLOHMARKT	20
STELLENMARKT	21
FAHRZEUGMARKT	22

Titelbild: Achtsam morden ...
Foto: Juliane Fieber



Aus Marburgs britischer Partnerstadt Northampton tritt Veins auf. Foto: Louise Phillips

Auftritt und Abtritt

Partystimmung in brechend vollen Kulturzentren, das Entdecken toller neuer Musik, neuer Bands - und natürlich das Schließen von neuen Freundschaften: Dafür steht das StäPs-Festival mit Bands aus Marburgs Partnerstädten, das lange unter dem Namen MaNo-Musikfestival firmierte. Über 30 Konzerte mit Auftritten von Musikgruppen aus Marburgs Partnerstädten Northampton (England), Poitiers (Frankreich), Maribor (Slowenien), Eisenach, Sibiu (Rumänien) und aus Marburg stehen bei der nächsten Ausgabe am kommenden Wochenende auf dem Programm.

In die Feststimmung wird sich diesmal aber auch Wehmut

mischen: das ehrenamtliche Organisationsteam des 1995 gegründeten Festivals hat beschlossen aufzuhören. Der Grund: es fehlt an Aktiven, die bei der Durchführung der Konzerte mithelfen.

Ein kleines bisschen Hoffnung gibt es aber noch: vielleicht findet sich ja - motiviert von den Konzerten am Wochenende - eine engagierte Gruppe, die sich das Festival weiterführen will. Mehr über das StäPs-Festival auf Seite 9.



Georg Kronenberg



Risse
mehr auf Seite 6



Ärger
mehr auf Seite 7



Festival
mehr auf Seite 9



Premiere
mehr auf Seite 10



Beim feministischen Stadtspaziergang am 7. März geht es vorbei am Haus, in dem Hannah Arendt wohnte. Foto: Georg Kronenberg



Der Klima-Dialog im Chemikum rückt kritische Entwicklungen des Klimawandels in den Fokus. Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf

Magazin

Dialog über Obdachlosigkeit

Obdachlosigkeit abschaffen – geht das? Diese Frage diskutiert der evangelische Kirchenkreis Marburg am Montag, 9. März, ab 18 Uhr gemeinsam mit Vertretern aus Politik, Kirche und Diakonie in der Lutherischen Pfarrkirche. Im Fokus stehen mögliche Wege, den Betroffenen zu helfen. „Es gibt in Marburg mehr Obdachlose als früher und ihre Situation auf der Straße hat sich deutlich verschlech-

tert“, berichtet Jens Schneider von der Tagesaufenthaltsstätte für Wohnungslose des Diakonischen Werks in Marburg. Eine der Ursachen dafür sieht der Sozialarbeiter in der schlechteren Versorgung von Menschen, die schwer psychisch erkranken. Zudem hätten die Substanzen der harten Drogen eine stärkere Verwahrlosung als früher zur Folge. In Impulsreferaten von Marburgs Oberbürgermeister Thomas Spies, dem Psychiater Ulrich Schu vom Uniklinikum Marburg sowie dem Experten Andreas Jung geht es zunächst um die Situation vor Ort. Es folgen Statements des Bundestagsabgeordneten Sören Bartol und des Diakonie-Abteilungsleiters Stefan Gillich. Dann sollen Betroffene, Interessierte und Enga-

gierte in einen Dialog kommen. Die Moderation übernimmt Dekan Burkhard von Dörnberg.

Mitmachaktion zum Weltfrauentag

Frauen machen ihre Wünsche für Marburg sichtbar: Beim Sternenfest Tanabata in Japan werden Wünsche auf Papierstreifen geschrieben und an Bambuszweige gehängt – sichtbar für alle, als Zeichen von Hoffnung und Verbundenheit. Zum Internationalen Weltfrauentag am 8. März hat sich der Marburger Verein Arbeit und Bildung von dieser Tradition inspirieren lassen. Insbesondere Frauen sind eingeladen, ihre Wünsche, Forderungen

und Hoffnungen an Stadt und Gesellschaft auf bunte Wunschkarten zu schreiben und sie am bepflanzten Fußgängerweg am Elisabeth-Blochmann-Platz aufzuhängen. Viele Wunschkarten sollen dort zu einem farbenfrohen Kunstwerk aus Botschaften heranwachsen. Die Leitfrage ist: „Frau* sein in Marburg – was wünschst du dir von dieser Stadt?“

Die Stadt Marburg unterstützt die Aktion. Kordula Weber, Geschäftsführerin von Arbeit und Bildung e.V., betont: „Wir erleben in unseren Bildungsangeboten häufig Frauen, die sich nicht gehört fühlen. Mit der Wunsch-Aktion schaffen wir einen Raum, in dem Frauen ihre Perspektiven sichtbar machen können – niedrigschwellig, kreativ und politisch wirksam“. Die Wünsche werden nach der Aktion anonym ausgewertet und im Anschluss an die Kommunalwahl an politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger in Marburg übergeben.

Veranstaltungsort ist der bepflanzte Fußgängerweg am Elisabeth-Blochmann-Platz. Wunschkarten können dort seit Ende Februar aufgehängt werden. Am 8. März soll das Kunstwerk vollständig sein. Bis 11. März bleiben die Karten hängen.

Unterwegs mit Archiveule Eulalia Führungen im Staatsarchiv am 8. März

Während des bundesweiten „Tags der Archive“ am Sonntag, 8. März, stellen sich zahlreiche Archive und Kultureinrichtungen im Marburger Staatsarchiv am Friedrichsplatz vor. Das Staatsarchiv selbst präsentiert in Führungen seine Bestände und das Gebäude (um 11 Uhr, um 12.30 und um 14.30 Uhr). Selbst Kinder können sich gemeinsam mit der Archiveule Eulalia auf die Suche nach ihren tierischen Freundinnen im Archiv machen (Führungen um 11.30 und 14.30 Uhr). In den Lesesälen gibt es Informationen zur Recherche in den Beständen des Staatsarchivs und des Personenstands-Archivs. Die Archivpädagogik informiert über ihr Angebot für den Geschichtsunterricht im Staatsarchiv. Praktische Hinweise zum Umgang mit Schimmelbefall an Büchern und Dokumenten bietet die Restaurierungswerkstatt. Im Landgrafensaal präsentieren sich neben dem Circus- und Variété-Archiv, dem Kulturhistorischen Anzeigenarchiv und dem Stadtarchiv Marburg auch der Marburger Geschichtsverein, der hessische Heimatbund, das hessische Institut für Landesgeschichte und das Herderinstitut für Ostmitteleuropaforschung. Das Stadtarchiv stellt unter dem Motto „Marburg in Bildern“ seine Fotoplatzform vor. Das Herder-Institut zeigt Bilder,

Karten und Dokumente aus dem östlichen Europa und das hessische Institut für Landesgeschichte legt den Schwerpunkt auf das Flurnamenarchiv im digitalen Zeitalter. Im Gebäude am Friedrichsplatz ist auch das Archiv der Philipps-Universität untergebracht, das seine Arbeit in Führungen vorstellt (11.30 und 14 Uhr). Zudem zeigt sie eine Archivalien-Ausstellung zum Thema „Berühmt und berüchtigt“, bei der es um Hannah Arendt, Elisabeth Selbert und Ulrike Meinhof an der Philipps-Universität geht. Darüber hinaus gibt es Informationen zum Berufsweg Archivar oder Archivarin.

gec



Das Staatsarchiv am Friedrichsplatz lädt am 8. März zu Führungen ein. Foto: Georg Kronenberg

Eine Pazifistin als vergessene Heldin

Das Marburger Bündnis „Nein zum Krieg“, die Initiative Kultur im Lindenhof Reddehausen und der Dorfverein Niederwetter laden zu drei Filmvorführungen anlässlich des internationalen Frauentags ein. Zu sehen ist der Dokumentarfilm „Die Pazifistin Gertrud Woker, Kämpferin für Frieden und Gleichberechtigung“. Die Frauenrechtlerin, die von 1878 bis 1968 lebte, setzte sich vor allem gegen den Einsatz von Giftgas ein. Zugleich geht es um die Frage, was Frauen-



Wunschkarten-Aktion zum Internationalen Weltfrauentag am 8. März am Elisabeth-Blochmann-Platz. Foto: Arbeit und Bildung

rechte mit der Entscheidung für Krieg oder Frieden zu tun haben. Im Kampf um das Wahlrecht, das in Deutschland erst 1918 eingeführt wurde, sah die Frauenbewegung damals eine Voraussetzung für Frieden. Zu sehen ist der Film über die vergessene Heldin am Mittwoch, 11. März, ab 19.30 Uhr im Marburger Capitol, am Freitag, 13. März, ab 18.30 Uhr im Lindenhof in Reddehausen und am Samstag, 14. März, ab 19.15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus von Niederwetter. An den Film schließt sich ein Austausch an.

Feministischer Stadtspaziergang

Einen Tag vor dem Internationalen Weltfrauentag bietet Barbara Amend am Samstag, 7. März, den Stadtspaziergang „Feministische Frauen in Marburg“ an. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen zum Start vor dem Rathaus die weiblichen Stadtverordneten kennen. Sie erfahren, warum die Stelle einer hauptamtlichen Stadträtin in Marburg auch 2016 noch nicht teilbar war. Danach geht es zum Forsthaus, wo die Schriftstellerin, Zeichnerin und Komponistin Bettina Brentano oft zu Gast war. Im Bettinapavillon erinnert eine kleine Ausstellung an ihr Leben. In der Nähe des Kalbstores wohnte Hannah Arendt. Sie studierte 1924/25 Philosophie bei Martin Heidegger in Marburg. Der weitere Weg führt zur Alten Aula. Dort wird über die ersten „Rebell Girls“ berichtet, die Professorinnen Luise Bertold und Luise Blochmann, und über Elisabeth Selbert, eine der vier Mütter des Grundgesetzes, die 1926 hier Jura studierte. Außerdem gibt es Infos über aktuelle Forschungsarbeiten von Professorinnen zu den Themen Antifeminismus und Femiziden. Zum Abschluss des Spaziergangs wie erläutert, bei welchen Marbur-

ger Firmen und Instituten haben Frauen als Chefinnen das Sagen haben. Der feministischen Stadtspaziergang“ startet am Samstag, 7. März, um 13 Uhr am Brunnen auf dem Marktplatz. Wer teilnehmen will, meldet sich über die Webseite www.marburg-tourismus.de an (Feministische Frauen in Marburg).

Experimente beim Klima-Dialog

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf und das Chemikum laden am 19. März zum Experimentieren ein: Der Klimawandel und seine Folgen prägen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft nachhaltig. Um wirksame Maßnahmen zu seiner Minderung und zur Anpassung an seine unvermeidbaren Folgen verstehen und unterstützen zu können, ist fundierte Klimabildung entscheidend. Zu diesem Zweck zeigen die Referenten Christof Wegscheid-Gerlach und Karl-Heinz Muth im Rahmen des Klima-Dialogs im Chemikum am 19. März passende und spannende Experimente. Außerdem stellen sie die Angebote des MINT-Clusters EMIL-IA vor. Dieses hat es sich zum Ziel gemacht, Schülerinnen und Schülern des Landkreises Marburg-Biedenkopf die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) näherzubringen. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten und bietet die Möglichkeit, naturwissenschaftliche Zusammenhänge praxisnah zu erleben und zu verstehen. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 19. März, von 19 bis 20.30 Uhr im Chemikum in der Bahnhofstraße 7 statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine kostenfreie Anmeldung ist auf der Internetseite der Volkshochschule unter folgendem Link www.vhs-marburg-biedenkopf.de möglich.

Abfrage zu Müllgefäßen

Die Stadt Marburg startet eine stadtweite Online-Abfrage zur Ausstattung mit Abfallgefäßen. Ziel ist es, die Abfallentsorgung weiter zu verbessern, die Abfallsatzung zu aktualisieren und Haushalte künftig bedarfsgerechter mit Mülltonnen in der tatsächlich benötigten Größe auszustatten. Dazu sollen in einem zweiten Schritt zudem alle Restmüll-, Bio- und Altpapier-tonnen mit einem modernen Identifikations-Chip versehen werden. Der erste Schritt ist eine grundstücksgenaue Bestandsaufnahme:

Wer hat welche Tonnen, in welcher Größe - und wie oft werden sie geleert? Zur Erfassung erhalten alle Grundstückseigentümerinnen und Eigentümer Post von der Stadt. Auf Wunsch können die Marburgerinnen und Marburger künftig auch eine kleinere 80-Liter-Restmülltonne bekommen. Oberbürgermeister und Finanzdezernent Thomas Spies erklärt dazu: „Im bisherigen System werden die Abfallgefäße rein nach Personenzahl zugeteilt - unabhängig vom tatsächlichen Bedarf. Das entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen an eine nachhaltige Abfallwirtschaft. Die Umstellung auf eine bedarfsgerechtere Ausstattung schafft Anreize zur noch besseren Trennung und weiteren Vermeidung von Restmüll. Wir sorgen dafür, dass sich das Vermeiden von Restmüll sowohl ökologisch als auch finanziell lohnt.“ Die Online-Abfrage ist erreichbar über bestandsabfrage-marburg.buergerportal.digital. Für den Login benötigen Eigentümerinnen und Eigentümer das Kassenzettel und ein Passwort, das ihnen im Schreiben mitgeteilt wird. Für Fragen ist eine Hotline eingerichtet unter 06421/201-2332.

kro/gec

FRÜHBUCHERTICKETS
MIT 20%
ONLINE-RABATT
SICHERN!*

GARTENTRÄUME
Der grüne Treffpunkt



MESSE
GIESSEN
(HESSENHALLEN)

13. BIS 15. MÄRZ

WWW.GARTENTRAEUME.DE

GARTENTRÄUME
Der grüne Treffpunkt

GARTENMESSE MIT 90 AUSSTELLERN
INSPIRATIONEN UND TRENDS
GARTENTECHNIK UND OUTDOOR-MÖBEL
RARITÄTEN AUS DER PFLANZENWELT
BOTANISCHE TOUR UND PFLANZEN-
SPRECHSTUNDE MIT RENÉ WADAS

*Nur online und zeitlich begrenzt. Gültig auf
den Vollpreis der Tageskarte.



Das Surfkommmando hat seinen Comandante verloren.

Am 16.01.2026 ist Ralf Roßbach gestorben. Wir sind traurig und vermissen ihn sehr:
Anja Sperling, Christian Wrocklage, Frank und Katrin, Thomas Bona, Anja Habermann, Jörg Acker, Carsten Degner, Matthias Koch Schirmmeister, Wieland Krämer, Angelo und Nives, Massimo Toson, Werner Eiling, Frank Rudolf König, George Lindt, Bernd Leinweber, Guido Pöppler, Markus Welby Schmidt, Jörg Sebal, Bernd Riehl, Bertold Weitz, Markus Wiemeler, Sarah Wilks, Jens Retting-Frendeborg.



Welche Koalition regiert in Zukunft im Marburger Rathaus? Die Kommunalwahl am 15. März wird es zeigen. Foto: Georg Kronenberg

Risse spalten Linke & Grüne

Bei der Kommunalwahl in Marburg kandidieren so viele Parteien wie noch nie

Derzeit regiert ein Bündnis aus SPD, Grünen und Klimaliste im Marburger Rathaus. Dass die Koalition nach der Kommunalwahl am 15. März wieder eine Mehrheit hat, ist allerdings nicht sicher. Das liegt nicht nur an Bundes- und Landestrends, sondern auch an einer gravierenden Finanzkrise vor Ort und an einer zersplitterten Parteienlandschaft. Dieses Mal konkurrieren 14 Parteien und Listen um Wählerstimmen in Marburg, im Landkreis sind es zwölf. So viele waren es noch nie. Dahinter stecken die Aufspaltungen im linken und im grünen Lager sowie neue Gruppierungen wie die Europa-Partei Volt. Wir geben einen Überblick über Parteien und Lager, die wir von links nach rechts (und einige außer der Reihe) vorstellen.

Linke

Die Linke: Marburg gilt als westdeutsche Hochburg der Linken. Sie setzen sich für mehr soziale Gerechtigkeit, höhere Gewerbesteuerhebesätze, kostenfreien öffentlichen Nahverkehr sowie für Mieterinnen und Mieter ein. Sie sehen sich als „radikaler, sozial-ökologischer Motor“ unter den Parteien. Die Linken holten unter dem Namen „Marburger Linke“ 2021 sieben Sitze und waren sogar für einige Wochen Teil der Regierungskoalition in Marburg. Allerdings gerieten sie daraufhin in eine so schwere Krise mit persönlichen und politischen Zerwürfnissen, dass die Partei seit 2024 mit

zwei Fraktionen im Stadtparlament vertreten ist. Wie „Die Linke“ betont, stehen bei ihren Konkurrenten neben Piraten auch Mitglieder der DKP und des BSW an der Spitze.

Marburger Linke & Piraten: nennen als Grund für die Abspaltung, dass sie 2021 nicht bereit waren, sich bei der Abstimmung zum Haushalt zu enthalten, in der die Senkung des Gewerbesteuerhebesatzes enthalten war. Als es nur um den Gewerbesteuerhebesatz ging, hatten noch alle Linken dagegen gestimmt. In der Folge zerbrach die gerade erst gebildete Koalition. Inhaltlich verfolgen die Marburger Linken ähnliche Ziele wie die Linken. „Wir sind aber konsequenter in der Umsetzung“, sagt Spitzenkandidatin Tanja Bauder-Wöhr.



Kommunalwahl 2026

SPD

Die Sozialdemokraten stellen seit 20 Jahren den Oberbürgermeister Marburgs, seit zehn Jahren ist dies Thomas Spies. 2021 erreichten sie noch knapp 24 Prozent der Stimmen - deutlich weniger als in früheren Jahren. „Wir setzen uns für ein bezahlbares, sicheres und soziales Marburg ein“ schreiben sie. Konkret wollen sie mehr bezahlbare, klimafreundliche Wohnungen schaffen, die Jugend- und Sozialarbeit sowie die Prävention stärken, den Klimaaktionsplan

umsetzen, in den öffentlichen Nahverkehr mit besserer Anbindung der Stadtteile sowie in sichere Rad- und Fußwege investieren. Ihr Ziel ist es, den Haushalt zu konsolidieren, aber wichtige soziale Strukturen zu erhalten - von Schulen über kulturelle Einrichtungen bis zu Straßen.

Das grüne Spektrum

Grüne: Die Grünen sind seit der letzten Kommunalwahl, als sie 26,4 Prozent der Stimmen holten, die stärkste Fraktion. Bürgermeisterin Nadine Bernhausen setzt sich vor allem für Kitas und Schulen ein. Bei der letzten Oberbürgermeisterwahl wurde sie von Teilen der CDU in der Stichwahl unterstützt. Diese Nähe bröckelt allerdings, weil sie die hohen Standards in der Marburger Kinderbetreuung auch gegen Sparzwänge verteidigt. „Wir stehen für eine soziale und ökologische Politik“, schreiben die Grünen. Als wichtigste Ziele nennen sie den Ausbau von Sonnen- und Windenergie, sichere Schulwege, den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, mehr bezahlbaren Wohnraum sowie hochwertige Kinderbetreuung.

Klimaliste: holte bei der letzten Kommunalwahl auf Anhieb 6,5 Prozent. Sie hat sich auch aus Unzufriedenheit mit den Grünen gebildet und versteht sich als parlamentarischer Arm von Wissenschaft und Klimagerechtigkeitsbewegung. Die Klimaliste wünscht sich einen konsequenteren und schnelleren Klimaschutz. Dabei ist

sie auch bereit, „kurzfristig unbequeme“ Entscheidungen zu treffen. Zu ihren Kernthemen zählen Verkehrssicherheit, die Reduzierung des Autoverkehrs, der Ausbau von Wind- und Solarenergie, bezahlbare Wärme, soziale Gerechtigkeit und nachhaltige Bildung. Ihr Spitzenkandidat ist Baudezernent Michael Kopatz.

Ja zu Move35: Neu dabei ist das Wahlbündnis „Ja zu Move35“. Ihr Spitzenkandidat ist der ehemalige Grüne Jan Sollwedel. Das Bündnis hat sich Sollwedel zufolge gegründet, weil sich die Grünen vom Verkehrskonzept Move35 verabschiedet hätten und für einen schwarz-grünen Kurs stünden. „Ja zu Move35“ verfolgt einen links-grünen Kurs und die Verwirklichung des Verkehrskonzepts.

Volt

Die Europa-Partei tritt erstmals bei der Marburger Kommunalwahl an. Sie wollen den Bau von bezahlbaren Wohnungen vorantreiben, Leerstand bekämpfen, Kultur fördern, eine nachhaltige Stadtentwicklung, mehr Digitalisierung und eine starke europäische Perspektive in der Kommune. Die leer stehenden Teile der Philosophischen Fakultät möchten sie zu Treffpunkten, Co-Working-Spaces, Gemeinschaftsgärten und Clubräumen machen. Langfristig könnten eine neue Polizei-Zentrale und ein neuer Bahnhof Marburg-Mitte an dieser Stelle entstehen.

Die Konservativen

CDU, FDP und „Bürger für Marburg“ präsentierten sich im Gegensatz zum linken und zum grünen Lager in der vergangenen Legislaturperiode geeint. Sie haben im Stadtparlament eine gemeinsame Oppositions-Fraktion gebildet - auch, damit FDP und „Bürger für Marburg“ Fraktionsstatus haben.

CDU: Die Christdemokraten, die 2021 nur 21,7 Prozent der Stimmen holten, setzen in diesem Wahlkampf vor allem auf die Themen Sicherheit, Ordnung, Finanzen und auf das Verkehrskonzept Move 35, das sie erneut stoppen wollen. Sie halten einen harten Kürzungs- und Sparkurs für nötig, unter anderem sollen die Kulturzentren „Café Trauma“ und Q nicht mehr gefördert werden. Mehr Geld wollen sie in die Wirtschaft und in die Stadtpolizei investieren, Videoüberwachung einsetzen und für mehr Sauberkeit auf den Straßen sorgen. Im Verkehr lautet ihr Slogan „Mobilität mit Sinn und Verstand“.

FDP: Die Liberalen, die 2021 nur vier Prozent der Wählerinnen und Wähler überzeugten, möchten nun zumindest mit drei Stadtverordneten ins Parlament einziehen. Unter dem Slogan „Marburg reparieren“ plädieren sie für „smarte Mobilität“, einfache Fahrwege für Autos, Parkplätze, die man schnell findet, sowie die Stärkung von Schulen und Sport. Sie wenden sich gegen die Mietpreisbremse und wollen den Marburg-Pass abschaffen, mit dem Einkommensschwache Ermäßigungen bekommen.

Freie Wähler: Während sich die „Bürger für Marburg“ zurückgezogen oder zur CDU gewechselt sind, treten die Freien Wähler neu in Marburg an. Sie bezeichnen sich als „unabhängig und ideologiefrei“, wünschen sich mehr Polizeipräsenz und möchten die Stadt autofreundlicher machen. Sie wenden sich gegen Tempo-30-Zonen und Radstraßen. Zudem wollen sie die Position des Klimaschutzbeauftragten in Marburg abschaffen.

AfD

Die AfD ist bislang schwach in Marburg. Bei der letzten Kommunalwahl holte sie 1,9 Prozent und damit einen Sitz. In den Stadtverordnetenitzungen meldet sich ihr Abgeordneter in der Regel gar nicht zu Wort. Unter dem Motto „Unsere Heimat retten“ stellen sie Sicherheit und Ordnung – einschließlich „Remigration“ – in den Mittelpunkt ihres Wahlprogramms.

Außer der Reihe

Die Partei: gilt als Satire-Partei. Fordert die Entlastung von Trägern eines zu hohen Einkommens, massiven Ausbau von Parkflächen in der City, die Umgestaltung des Rudolphsplatzes zur Hundewiese sowie des Georg-Gaßmann-Stadions zur Pferdekoppel.

Bürgerliste Weiterdenken: entstand aus Unzufriedenheit mit der Corona-Politik. Zentrale Anliegen sind Meinungsfreiheit, Livestream im Stadtparlament, Bargeld und die Aufarbeitung der Corona-Maßnahmen (Rückzahlung von Ordnungsgeldern). Zudem wendet sie sich gegen die massiv gestiegenen Rüstungsausgaben und Bundeswehr-Werbung an öffentlichen Plätzen.

Anarchistische Pogo-Partei: Unter dem Motto „Faulheit muss sich wieder lohnen“ wendet sich die satirische APPD gegen jeden Leistungsterror. Sie versprechen eine anarchistische Opposition, „die der Obrigkeit fünf Jahre wie ein Furunkel am Arsch klebt“.

Gesa Coordes

Ärger für Bahn-Reisende

Ausfälle, Sperrungen und Verspätungen für neues Stellwerk in Stadtallendorf

Damit künftig mehr Züge zuverlässiger fahren, schreibt die Deutsche Bundesbahn (DB). Doch bis dahin müssen sich die Bahnkunden in der gesamten Region auf Zugausfälle, Sperrungen und Verspätungen einstellen. Im März „bündelt“ die DB nämlich ihre Bauarbeiten auf der Main-Weser-Bahn. Das bedeutet, dass die Strecke in Richtung Kassel an den Wochenenden im März komplett gesperrt wird und nur über Schienenersatzverkehr funktioniert. An den Werktagen fahren deutlich weniger Züge. Und auch für die Pendlerinnen und Pendler nach Frankfurt werden es harte Wochen. Der Fahrgastverband Pro Bahn kritisiert die späte Information.

Konkret sollen die Arbeiten vom 6. bis zum 27. März dauern. Um die Auswirkungen für Pendler und Schüler zu begrenzen, fahren die Züge auf der Strecke in Richtung Norden von Montagfrüh bis Freitagabend zumindest noch auf einem Gleis an den Baustellen vorbei. Dennoch bedeutet dies, dass deutlich weniger Züge und fast nur Regionalexpressen fahren, die zum Teil schon in Wabern enden. Zudem muss mit mehr Verspätungen gerechnet werden. An den Wochenenden (freitags ab 21 Uhr bis montags 5 Uhr) wird die Strecke zwischen Marburg und Kassel ganz gesperrt. Dann müssen die Fahrgäste in Busse umsteigen. Zu-

dem wird der Bahnübergang „Momberger Straße“ zwischen Neustadt-Momberg und Schwalmstadt-Wiera zeitweise gesperrt. Hintergrund sind mehrere Großbaustellen. Im Mittelpunkt steht das alte, mechanische Stellwerk in Stadtallendorf, das ab 2028 durch ein neues elektronisches Stellwerk ersetzt werden soll. Für die Umstellung müssen Kabel in der Tiefe verlegt, Querungen und Böschungstreppen gebaut, Signale errichtet und die Beleuchtung für das Gleisfeld in Stadtallendorf erneuert werden. Zudem werden Weichenheizungen und die sogenannte Heißläuferortungsanlage neu gebaut. Erneuert wird auch die Anrufschränke „Bahnweg“ in Stadtallendorf. Zukünftig können dort nur noch Fußgänger und Radler passieren. Zugleich nutzt die Deutsche Bahn die Streckensperrungen für Gleiserneuerungen auf der Strecke zwischen Cölbe und Kirchhain sowie für Weichenerneuerungen in Neustadt und Kirchhain. Zudem wird der Bahnsteig in Anzefahr provisorisch erhöht, damit ein stufenfreier Einstieg in die Züge möglich ist. Aber auch für die Bahnpendler nach Frankfurt wird es kompliziert, weil die DB auch hier die Signaltechnik und Gleise erneuert, Weichen austauscht und Oberleitungsanlagen modernisiert. Deswegen fallen am 7. und 8. März alle

Züge zwischen Gießen und Friedberg aus. Die Fahrgäste müssen in den Schienenersatzverkehr mit Bussen umsteigen. Vom 9. bis 27. März fallen zumindest die Regionalbahnen zwischen Gießen und Friedberg teilweise aus und werden durch Busse ersetzt. Auch bei den Regionalexpressen, die in der Regel noch fahren, ist mit Verspätungen zu rechnen.

Dabei waren die Bahnreisenden schon in den vergangenen Wochen gebeutelt. Bereits seit knapp zwei Wochen rauschen die ICEs an Marburg vorbei, weil Weichen am Bahnknotenpunkt Frankfurt erneuert werden. Und das wird voraussichtlich bis zum 17. April nicht besser. Um Baustellen zu umgehen, werden die Hochgeschwindigkeitszüge über Fulda umgeleitet.

Ziel der Bauarbeiten ist eine Modernisierung der stark belasteten Nord-Süd-Achse auf der Main-Weser-Bahn. Die elektronische Stellwerkstechnik in Stadtallendorf, mit der zugleich das Relaisstellwerk in Neustadt ersetzt wird, kann nach Mitteilung der Bahn effizienter, zuverlässiger und flexibler gesteuert werden. Dadurch soll die Leistungsfähigkeit der Strecken erhöht werden. Bis es soweit ist, wird es allerdings noch dauern. Das neue Stellwerk soll 2028 in Betrieb genommen werden.

gec



Bahnhof Stadtallendorf: Wegen aufwändiger Arbeiten für ein neues elektronisches Stellwerk ist der Fahrplan empfindlich ausgedünnt. Foto: ISB Ingenieurgesellschaft für Sicherungstechnik und Bau mbH/Carsten Braune



Die neue Uni-Reihe will Wissenschaft, Kunst, Musik und Diskussion miteinander verbinden. Foto: Georg Kronenberg

Schlossbegegnungen

Neue Veranstaltungsreihe der Uni im Landgrafenschloss

Lange wurde es von der Uni eher wie ein Stiefkind behandelt. Jetzt will die Philipps-Universität das Landgrafenschloss mit einer neuen Veranstaltungsreihe in einem Ort der Begegnung verwandeln: Mit der Reihe „Schlossbegegnungen“, die im April startet, lädt die Uni die Marburgerinnen und Marburger ein, Wissenschaft und Kultur in verschiedenen Facetten zu erleben – anschaulich, dialogisch und überraschend vielseitig. „Entdecken Sie Vertrautes neu – und lassen Sie sich auf besondere Begegnungen im Schloss ein“, wirbt Uni-Präsident Prof. Thomas Nauss. Mit den Schlossbegegnungen öffne die Universität das Landgrafenschloss für alle, die Kultur und Wissenschaft erleben möchten, so Nauss: „Konzerte, Lesungen, Vorträge und besondere Formate für alle Generationen machen den Fürstensaal zum Ort neuer Begegnungen – ein Schloss, das man nicht nur sieht, sondern erlebt.“ An mehreren Tagen im Monat soll sich das Wahrzeichen Marburgs in eine Bühne für ein Programm verwandeln, das Wissenschaft, Kunst, Musik und Diskussion miteinander verbindet. Initiiert vom Museum für Kunst und Kulturgeschichte, das seit rund hundert Jahren kulturelle Begegnungen ermöglicht, ist die Reihe zugleich ein Ergebnis

aus der gemeinsamen Schlossentwicklung von Universität und Stadt. Ziel ist es, das Schloss noch stärker als lebendigen Treffpunkt zu etablieren – als Raum für Austausch, Inspiration und demokratischen Dialog.

Auftakt mit prominenten Gästen

Eröffnet wird die Reihe am Dienstag, 31. März, von 16 bis 18 Uhr im Fürstensaal. Zur Auftaktveranstaltung werden unter anderem Hessens Minister für Wissenschaft und Forschung, Timon Gremmels, sowie Vertreterinnen und Vertreter von Universität und Stadt erwartet. So hält die für innovative Wissenschaftsvermittlung ausgezeichnete Biologin, Schriftstellerin und

Wissenschaftsjournalistin Jasmin Schreiber einen Vortrag, der musikalisch von der brasilianischen Percussionistin und Sängerin Angela Frontera begleitet wird. Die Schülerin Mara Dumitru liest aus ihrem Werk, das beim Literaturwettbewerb „Ohne Punkt und Komma“ ausgezeichnet wurde. Monatlich gib es neue thematische Schwerpunkte in der Veranstaltungsreihe. Im April dreht sich alles um die Metamorphose – ein Motiv, das auch die Entwicklung des Schlosses selbst widerspiegelt. Am 26. April lädt der „Schlosszauber“ Kinder ein, die „wunderbare wandelbare Tierwelt“ zu entdecken. Gemeinsam mit der NAJU (Naturschutzjugend im NABU) wird das Thema altersgerecht und

anschaulich vermittelt.

Am 28. April folgt ein Gespräch mit Helge Baumann, der zu Ovids Metamorphosen forscht. In der neuen Reihe „Aufgetischt – Auf einen Kaffee mit ...“ kommen Gäste direkt mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ins Gespräch.

Vielfalt der Formate – von Podiumsdiskussion bis Klangkunst

Die Schlossbegegnungen setzen bewusst auf Dialog. In „Aufgeschlossen – Wissenswertes aus der Werkstatt“ präsentieren Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aktuelle Forschung und laden zur Diskussion ein.

Mit „Schlossgeflüster – Wenn Worte leuchten“ entstehen mehrmals im Jahr Lesemomente ohne künstliches Licht, bei denen allein die Stimme der Vorlesenden neue Bilder im Kopf entstehen lässt. Die Reihe „Resonanzräume“ bringt besondere Orte des Schlosses zum Klingen – vom Fürstensaal bis zur mittelalterlichen Kapelle. Die traditionsreichen „Marburger Schlosskonzerte“ werden fortgeführt und in die Reihe integriert.

Neu ist außerdem „Schlossakkord – Klavierpause für alle“: Jeden Samstag von 14 bis 15 Uhr steht der Flügel im Fürstensaal offen – für Anfängerinnen und Anfänger ebenso wie für geübte Pianistinnen und Pianisten.

Auch Natur und Geschichte begegnen sich im Programm: „Ökosphäre Schloss“ widmet sich dem überraschend vielfältigen Lebensraum in und an den alten Mauern. Gesellschaftspolitische Fragen thematisiert das Format „Entschlossen für Demokratie – Wo Geschichte auf Zukunft trifft“.

Ob Debatte, Familiennachmittag, Konzert oder Lesung – die Schlossbegegnungen verstehen Wissenschaft als offenen Prozess und wollen den Austausch zu Themen fördern, die Gesellschaft bewegen. Dazu sollen Wissenschaft und Kultur zentrale Beiträge leisten.

pe/kro



Die für innovative Wissenschaftsvermittlung ausgezeichnete Biologin, Schriftstellerin und Wissenschaftsjournalistin Jasmin Schreiber ist zum Auftakt der Reihe am 31. März eingeladen. Foto: Jasmin Schreiber



Jeden Samstag von 14 bis 15 Uhr steht der Flügel im Fürstensaal offen – für Anfängerinnen und Anfänger sowie für geübte Pianistinnen und Pianisten. Foto: Georg Kronenberg

Noch einmal live

„StäPs-Festival“ geht in die vielleicht letzte Runde

Vom 6. bis 8. März geht das „StäPs-Festival“ in seine nächste Runde. Dabei wagt das Musikfestival mit Bands aus Marburgs Partnerstädten etwas Neues. Zum ersten Mal steigt das Festival ausschließlich am Wochenende und bündelt seine musikalische Energie in drei Locations: Die Waggonhalle, das KFZ und das TTZ. Über 30 Konzerte mit Bands aus Frankreich, England, Rumänien und Slowenien stehen dort auf dem Programm. Die StäPs-Grundzutaten bleiben dabei die alten: Handgemachte Musik in (fast) allen Stilrichtungen, Fokus auf Städtepartnerschaften und die lokale Musikszene sowie die bewährte, komplett ehrenamtliche Organisation. Der Freitagabend in der Waggonhalle gehört ganz den Bands aus Marburgs Partnerstädten Northampton (England), Poitiers (Frankreich), Maribor (Slowenien), Eisenach (Deutschland) und Sibiu (Rumänien). Lokale Freundschaften, internationale Sounds – ein Abend voller musikalischer Brücken. Am Samstag im KFZ treffen die Gastbands auf Marburger Künstlerinnen und Künstler, die mit ganz unterschiedlichen Stilen und Klangwelten ein abwechslungsreiches Programm gestalten. Am Sonntagnachmittag im TTZ klingt das Festival mit einem familienfreundlichen Programm aus – entspannt und zum Mitmachen geeignet.

Mit dem Ende im TTZ endet allerdings voraussichtlich auch das gesamte Festivalprojekt. Das ehrenamtliche Organisationsteam hat sich entschlossen, das Festival nicht weiterzuführen: „Seit nunmehr 15 Jahren haben wir unendlich viel Herzblut, Schweiß, Tränen und vor allem Zeit in das Festival gesteckt.“ Unzählige Freundschaften seien dabei in den Partnerstädten geschlossen worden, schreibt das Orga-Team. „In den letzten Jahren wurde es jedoch immer schwieriger, neue Mitstreiter*innen zu motivieren. Dabei lebt das Festival davon, dass ganz Marburg bei der Durchführung mithilft. Unsere Kapazitäten sind inzwischen ausgeschöpft. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich eine engagierte Gruppe findet, die sich das Festival in diesem Jahr noch einmal anschaut, es übernimmt und mit frischem



Moonset aus Slowenien. Foto: Moonset

Schwung den Partnerschaftsstädteustausch weiterführt.“ Wer Spaß an Livemusik und Interesse hat, das Festival weiterzuführen, kann sich unter bands@staeps-festival.de melden.

pe/kro

Infos: www.staeps-festival.de

Die Gastbands

Veins (Northampton)

Veins ist eine britische Alternative-Rock-Band aus der Region Northampton/Corby und seit 2017 aktiv. Die Band hat sich in der Alternative-Szene Großbritanniens etabliert.

Duo BhaM (Poitiers)

Das Duo BhaM, bestehend aus zwei jungen Musikern – einem Pianisten und einem Perkussionisten – wurde 2023 gegründet. Freut

sich auf ein eklektisches Repertoire aus eigenen Kompositionen und Neuinterpretationen, beeinflusst von Jazz und karibischer Musik.

Moonset (Maribor)

Das Blues-Rock-Quintett aus Maribor (Slowenien) gibt es seit Anfang 2024. Im September desselben Jahres veröffentlichte die Band ihr Debütalbum „Dim the Lights and Go“. Musikalisch lässt sich Moonset von der Blues-Rock-Szene der späten 60er und 70er inspirieren.

Cosa Bossa (Eisenach)

Cosa Bossa verbindet original komponierte Gitarrenmusik, zeitlose Jazzstandards und kreative Bearbeitungen von Pop- und Rockklassikern zu einem stimmungsvollen Ganzen.

Crocodile Paradox (Sibiu)

Das Trio aus Sibiu erschafft einen Sound zwischen Metal, Jazz, Funk, Electro-Dubstep, Rock und Folklore – chaotisch organisiert, kraftvoll und überraschend. Die elektrischen und akustischen Gitarren, Synths und Arrangements von Andrei Crețu bilden das Rückgrat der Band.

Shamrock O'Hooligan (Northampton)

Shamrock O'Hooligan ist auch bekannt als Kenny Precious. Er stammt aus Northampton, ist Mitorganisator des dortigen TwinFests mit Bands aus Partnerstädten und seit 15 Jahren treuer Dauergast in Marburg, wo er mit seiner unverwechselbaren Mischung aus Charme, Chaos und irischem Punk-Herz längst Kultstatus erreicht hat.

Programmübersicht:

Waggonhalle, Fr 6.3.

19:00-19:30 Vic Suhr Band (DE/GB)
Abgesagt: 19:45-20:15 Tiroir (DE)
20:30-21:00 Veins (GB)
21:15-21:45 Moonset (SLO)
22:00-22:30 Duo BhaM (FR)
22:45-23:15 Crocodile Paradox (RO)
23:30-00:00 Shamrock O'Hooligan (GB)

KFZ, Sa 7.3.

große Bühne:

14:00-14:40 Zündstoff
15:20-16:00 Torino
16:40-17:20 Foll
18:00-18:40 Moonset (SLO)
19:20-20:00 Rathmann
20:40-21:20 Vic Suhr Band (DE/GB)
22:00-22:40 Veins (GB)
23:20-00:00 Crocodile Paradox (RO)

Club:

14:40-15:20 Wachtendorf
16:00-16:40 Jazzabel

17:20-18:00 Cosa Bossa (DE)
18:40-19:20 Rider Where The Trees Are Low
20:00-20:40 Duo BhaM (FR)
21:20-22:00 Maik Garthe
22:40-23:20 Your Friendly Folksinger

TTZ, So 8.3.

Saal

13:30-14:00 Anaconda and the Intersexmachine
14:30-16:00 Manesse Hopp
16:30-17:00 Malle Malone featuring Dawydd und Fogel F
Loungeria
14:00-14:30 Moonset (SLO)
15:00-15:30 Duo BhaM (FR)
16:00-16:30 Crocodile Paradox (RO)
17:00-17:30 Veins (GB)

Wintergarten

13:00-13:30 Malle Malone featuring Dawydd und Fogel F
14:30-15:00 Cosa Bossa (DE)
15:30-16:00 Susanne Frech & Der Andere
16:30-17:00 Trotzdem Juni
17:30-18:00 Shamrock O'Hooligan (GB)



Tödliches Diät-Projekt

Premiere von „Achtsam morden durch bewusste Ernährung“ am 14.3.

Die Bühnenfassung wird in Marburg von Daniel Sempf (Bild), Franziska Knetsch und Michael Köckritz in mehr als 29 Rollen auf die Bühne gebracht. Foto: Juliane Fieber

Nach dem überwältigenden Erfolg von „Achtsam morden“ – mit über 30 gefeierten Vorstellungen im Lomonossowkeller – und dem nicht minder erfolgreichen zweiten Teil setzt die Marburger Hörtheatrale ihre Erfolgsreihe fort: Am 14. März feiert „Achtsam morden durch bewusste Ernährung“ Premiere – eine urkomische Krimikomödie voller schwarzem Humor, Tempo und überraschenden Wendungen. Die Handlung: Rechtsanwalt Björn

Diemel hat durch die Lehren seines Achtsamkeitstrainers Joschka Breitner gelernt, sein Leben neu zu ordnen. Doch sein inneres Gleichgewicht bringt zunehmend sein äußeres ins Wanken. Nach einem misslungenen Entführungsversuch seiner Tochter Emily und dem folgenreichen Verlust seines Handys gerät Björn in eine absurde Ereigniskette zwischen Umweltaktivismus, Fleischindustrie-Kritik und organisierter Kriminalität.

Was als bewusstes Diät-Projekt beginnt, entwickelt sich zu einer turbulenten Auseinandersetzung mit Moral, Macht und Verantwortung. Gemeinsam mit seinem treuen ehemaligen Mafia-Chauffeur Sascha, seiner Ex-Frau Katharina und natürlich Tochter Emily muss Björn lernen, sich „achtsam“ neuen Herausforderungen zu stellen.

Bekannte Figuren wie Achtsamkeitsguru Joschka Breitner und Sascha, inzwischen Leiter einer

Kindergartensparte, sind ebenso wieder dabei wie neue, ebenso urkomische wie brandgefährliche Charaktere. Und was ein Zoo, eine Marihuana-Plantage und bewusste Ernährung miteinander zu tun haben, offenbart sich in dieser temporeichen Bühnenfassung mit feiner Ironie und bissiger Gesellschaftskritik.

Die Bühnenfassung von Bernd Schmidt wird in Marburg von Daniel Sempf, Franziska Knetsch und Michael Köckritz in mehr als 29 Rollen auf die Bühne gebracht. Heraus kommt ein rasantes Live-Hörspiel-Erlebnis, das ohne Vorkenntnisse funktioniert und sowohl Stammgäste als auch Neueinsteiger begeistern kann.

„Achtsam morden durch bewusste Ernährung“ verbindet Krimi, Komödie und Zeitgeist zu einem vergnüglichen Theaterabend – mörderisch unterhaltsam und garantiert nachhaltig im Gedächtnis.

pe/kro

Premiere: Sa 14.3. 20 Uhr
Weitere Termine: 20.3., 21.3., 11.4., 8.5., 9.5. (jeweils 20 Uhr)
Ort: Lomonossowkeller, Markt 7

Gemeinschaft und Widerstand

Zwei Theaterproduktionen zum Thema im TNT

Die Theaterproduktion „can you protect my light from the wind?“ erzählt am 13. und 14. März die Geschichte von Tristan Steeg und Yevheniia Vidishcheva. Es ist die Geschichte einer Freundschaft, eine Geschichte von gegenseitiger Solidarität und Fürsorge über eine Grenze hinweg, die der Krieg durch Europa zieht. Der Regisseur, Schauspieler und ehemalige Ensemblespieler des Theater Kiel Tristan Steeg und die Regisseurin und Dokumentartheaterkünstlerin Yevheniia Vidishcheva aus Kyiv haben sich auf die Suche begeben. In ihrer künstlerischen Recherchearbeit erkunden sie die Diskrepanz ihrer Lebenswelten.

Sie besuchen sich in ihren Heimatorten und lernen ihre Familien kennen. Sie sprechen über Trauer, über Angst, über Wut, über den Krieg, über Schönheit, über Si-

cherheit und Geborgenheit, über Identität. Und darüber, wie man füreinander da sein kann, was ein Zuhause ist. Und was passiert, wenn dieses Zuhause angegriffen wird. Yevheniia Vidishcheva und Tristan Steeg übersetzen füreinander und teilen ihre Geschichten und Schmerzen. So versuchen sie gemeinsam zu ergründen, wie

man einander in Krisenzeiten schützen kann.

Diese Auseinandersetzung mit Gemeinschaft und Widerstand wird am darauffolgenden Wochenende, 21. und 22. März, in der Reihe „Glanzstücke“ im TNT durch die Multimedia-Installation „Thinking in Clouds“ fortgeführt. Das Projekt von Chris Tina Maria Ulrich

will der rechtsextremen Radikalisierung in sozialen Medien eine kollektive Stimme entgegensetzen. Durch einen performativen Workshop und eine interaktive Sound-Installation lädt die Produktion dazu ein, digitale Zivilcourage praktisch zu erproben und einen solidarischen Raum gegen Rechts mitzuerleben.

Das Stück richtet sich an alle, die neugierig sind, wie wir digitalem Hass und Online-Radikalisierung entgegenwirken können, unabhängig von Vorwissen. Wer sich für digitale Zivilcourage interessiert oder Lust hat, eine performative und klangbasierte Form des Miteinanders auszuprobieren, kommt vorbei.

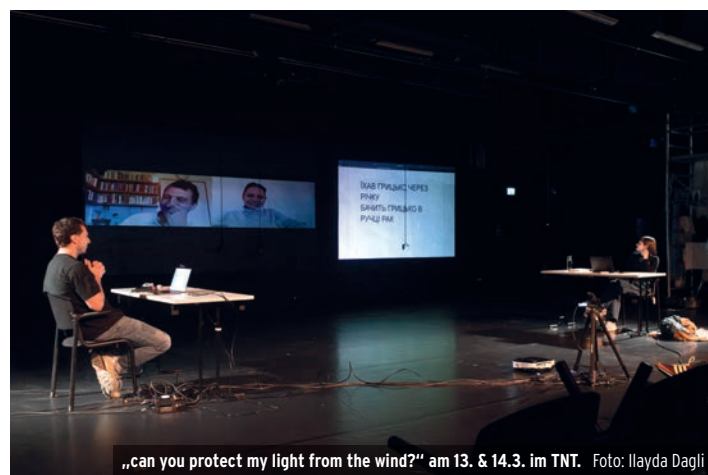
pe/kro

„can you protect my light from the wind?“

Fr 13. & Sa 14.3. 20 Uhr, TNT
(Das Stück wird auf Englisch und Ukrainisch aufgeführt.)

„Thinking In Clouds“

Sa 21.3. 19 Uhr, TNT (deutsch)
So 22.3. 17 Uhr, TNT (englisch)



„can you protect my light from the wind?“ am 13. & 14.3. im TNT. Foto: Ilayda Dagli

Ausstellungen

• 17qm – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16–18, Sa 11–14 Uhr
„Speechless“ – Arbeiten von Tamina Uhrmeister (bis 14.3.)

• Agentur für Arbeit

Afföllerstraße 25
Mo 10–14, Di/Do/Fr 8–12, Do 13–17 Uhr
Das 8. Photo.Spectrum.Marburg präsentiert: „Afföller, was sonst?“ – Fotoimpressionen eines Marburger Stadtteils von Erich Schumacher (bis 13.9.).

• AWO Marburg

Markt 23
Di 9.30–14, Fr 14–16 Uhr
Dieter Woischke: „Durch das Marburger Märchenland“.

• BiP

Am Grün 16
Mo–Mi 8.30–13, Do 14–17 Uhr
„Demensch“ – Cartoonist Peter Gaymann wirft einen neuen, humorvollen Blick auf das Thema Demenz (bis 2.4.).

• Galerie Haspelstraße Eins

Haspelstraße 1
Di–Fr 15–18 sowie Sa 13–15 Uhr
„VERSTICKT – VERTONT – VERFILZT“ – Arbeiten von Barbara Lorenzmeier, Elisabeth Sabo und Volker Schönhals (bis 26.3.).

• Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2, 35102 Lohra
Mo–Do 8.30–12, Di 14–17, Do 15–18 Uhr, Fr nach Terminvereinbarung
„Im Bann des Nordens – Schottlands Magie in Bildern“ – Fotografien von Gerd Rösser und Jörg Nordhausen (bis 12.3.).

• Herder-Institut

Gisonenweg 5–7
Mo–Fr 8–16 Uhr
„Belarusian Art Across Borders & Boundaries“ – Arbeiten von Vladimir Tsesler und Sergey Grinevich.

• Jugendamt Marburg

Friedrichstraße 36
Zu den Öffnungszeiten des Jugendamtes

Arbeiten von Schüler*innen der Kunst-Werkstatt Marburg e.V. (bis 25.3.).

• Jugendherberge Marburg

Jahnstraße 1
Tägl. 10–20 Uhr
Das 8. Photo.Spectrum.Marburg präsentiert: „Weidenhausen – Erinnerst Du Dich?“ – Fotografien, Ansichten, Gemälde mit Kommentaren und Erzählungen (bis 31.3.).

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14–18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

• Kaufhaus Ahrens (Bistro)

Universitätsstraße 14–22
Mo–Fr 9–19 Uhr und Sa 9–18 Uhr
„Bewegung“ – Arbeiten von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg.

• Kerner

Lutherischer Kirchhof 1
Fr–So 14–19 Uhr
„Imaginäre Landschaften“ – Arbeiten von Gudrun Niesner-Wild (bis 29.3.).

• Kunst- & Kulturhalle „im KuKuK“

Goethestr. 4b, 35435 Wettenberg-Wißmar
Sa+So 15–18 Uhr
„Viecher“ – Vereinsmitglieder des KuKuK und Gäste zeigen ihre Arbeiten. (bis 15.3.).

• Landgrafenschloss Marburg

Di–So 10–18 Uhr
„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“. (bis 31.7.)
„Crystalline Cosmologies. Unruhige Anordnungen“ – Arbeiten von Susanna Hertrich. (bis 19.4.)

• Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Lutherischer Kirchhof 1
täglich 8–18 Uhr
„Was ihr nicht seht“ – Arbeiten von Dominik Lucha zu Alltagsrassismus in Deutschland.

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di–So 11–17, Mi 11–20 Uhr
„Pfadfinden“ – Rauminstallationen von Astrid Schindler und großformatige Leinwände von Robert Matthes (bis 19.3.).

• Nachbarschaftszentrum Waldtal

Waidmannsweg 11
Mo–Fr 8–17 Uhr
Das 8. Photo.Spectrum.Marburg präsentiert: Ulrich Severin: „Unvergessen – Begegnungen mit besonderen Menschen“ (bis 7.4.).

• Phantastische Bibliothek Wetzlar

Turmstraße 20, 35578 Wetzlar
Mo–Do 14–18, Mi auch 9–12 Uhr
„HOPE“ – Arbeiten zum Thema Hoffnung von Schülerinnen und Schülern der Goetheschule Wetzlar (bis 25.5.).

• Restaurant Colosseo

Biegenstraße 49
Zu den Öffnungszeiten des Restaurants
Malerei von Amélie Methner. (bis 29.3.)

• Stadtbibliothek Wetzlar

1. OG, Bahnhofstraße 6, 35576 Wetzlar
Di–So und an Feiertagen 11–16 Uhr
„Tagebuch“ – Fotografische Arbeiten von Volodymyr Chernov (bis 20.4.).

• Stadtgalerie Wetzlar

Bahnhofstraße 6, 35578 Wetzlar
Di/Mi/Fr 12–18, Do 10–18, Sa/So 10–15 Uhr
Volker Schönhals: „Im dazwischen“ – Werke zwischen Malerei, Skulptur und Rauminstallation (bis 15.3.).

• Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8–10, 35578 Wetzlar
Di, So & feiertags 11–16 Uhr
„Im Heute lebt das Gestern fort – 100 Jahre Stadtmuseum im Deutschordenshaus“ (bis 12.4.).

• Stadtwerke Marburg

Kundenzentrum, Am Krekel 55
Mo–Do 8–16.30, Fr 8.30–13.45 Uhr
„Von Marburg bis Marrakesch“ – Fotografien von Georg Kronenberg.

TTZ – Technologie- und Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo–Fr 8–17 Uhr
Das 8. Photo.Spectrum.Marburg präsentiert: „Ma“ – Zwischen Raum und Linie. Fotografien und Druckgrafiken von Sylvia Heinis (bis 30.9.).

Photo.Spectrum.Marburg

Marburgs großes Fotofestival im März

Veranstaltungen vom 6.3. bis 12.3.

8.3. • Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi–Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr
„Ich sehe was, was Du nicht siehst“ – Alltagsfotografien von Petra Bingle (bis 22.4.). Vernissage: 8.3., 16 Uhr

10.3. • Rathaus Neustadt

Ritterstraße 5–9, Neustadt
Mo, Di, Do, Fr 8–12, Do 14–16, Di 14–17.30 Uhr
„Licht und Zufall“ – Lochkamerafotografie von Waltraud Frese (bis 14.4.). Vernissage: 10.3., 17 Uhr.

11.3. • Kulturzentrum KFZ

Biegenstraße 13
Di–Fr 10–14 Uhr und nach tel. Vereinbarung (06421/13989)
„Zwei Heimaten“ – Internationale Gemeinschaftsausstellung verschiedener Fotograf*innen (bis 30.4.). Vernissage: 11.3., 16 Uhr.

12.3. • Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2, Lohra
Gerd Rösser und Jörg Nordhausen: „Im Bann des Nordens – Schottlands Magie in Bildern“. Finissage: 12.3., 18 Uhr.

• TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2
tägl. 13–19, So und feiertags ab 11 Uhr
„Einzelstücke“ – Arbeiten in Acryl von Doris Hartmann (bis 18.4.).

• Universitätsklinikum (Lahnberge)

Haupteingang, Baldingerstraße 1
zu den Besuchszeiten des Klinikums
Das 8. Photo.Spectrum.Marburg präsentiert: „Unendliche Weiten“ – Fotografische Arbeiten von Paul Heiser und Petra Ina Pfefferle (bis 4.9.).

• Wetzlarer Kunstverein

Altes Rathaus, Hauser Gasse 17, Wetzlar
Sa 11–15, So 14–17 Uhr
„Flüchtigkeiten“ – Gemälde von Alexandra Bube und Fotografien/Fotocollagen von Walter Schwab (bis 8.3.).



„Speechless“
17qm



„Zwei Heimaten“
KFZ



Jochen Rückert New Quartet am Di in der Cavete. Foto: Jochen Rückert New Quartet



Chorkonzert mit Puccini und Mendelssohn am So in der Lutherischen Pfarrkirche. Foto: Klangforum Marburg

Kultur

6.3. - 12.3. *to go*

MUSIK

Graceland Duo
„A Tribute to Simon & Garfunkel“
Tribute meets Classic
Fr 6.3. EPH

Mit Liedern wie „The Sound of Silence“ und „Cecilia“ schufen Simon & Garfunkel poetische Hymnen für eine ganze Generation. „Mrs. Robinson“ wurde 1969 weltberühmt durch den US-amerikanischen Spielfilm „Die Reifeprüfung“. Als Botschaft der Hoffnung ging 1970 „Bridge Over Troubled Water“ in die Musikgeschichte ein. Seit einigen Jahren spürt das Duo Graceland dem musikalischen Geist seiner Vorbilder intensiv nach und tourt mit dem Programm „A Tribute to Simon & Garfunkel“ überaus erfolgreich durch die Republik. Dabei erkannten Thomas Wacker (Paul Simon) und Thorsten Gary (Art Garfunkel), dass die Musik von Simon & Garfunkel wie geschaffen dafür ist, sie mit dem Klang eines klassischen Streichensembles zu vereinen. Das Zusammenspiel der beiden Stimmen und zweier Gitarren mit den klassischen Instrumenten lässt die Songs von Simon & Garfunkel zu einem außergewöhnlichen Musikerlebnis werden.

Jochen Rückert New Quartet
Jazz

Di 10.3. 20.30 Uhr, Cavete
Der Schlagzeuger Jochen Rückert, seit vielen Jahren in New York zuhause, gehört zu den markantesten Stimmen des zeitgenössischen Jazz. Nach seiner langjährigen Zusammenarbeit mit Mark Turner und Lage Lund präsentiert er nun ein neues Quartett mit ei-

ner deutlich jüngeren Generation von Musikerinnen und Musikern. Für Rückert ist das eine Herausforderung und zugleich ein Statement: die eigene Erfahrung einzubringen und gleichzeitig die nächste Generation zu fördern.

Mit der britischen Trompeterin Alexandra Ridout, ausgezeichnet mit dem Next Jazz Legacy Award, dem US-Saxophonisten Kevin Sun und dem neuseeländischen Bassisten Hamish Smith bringt Rückert drei Stimmen zusammen, die in New Yorks Szene aktuell für Aufsehen sorgen. Gemeinsam erschaffen sie einen Sound, der Rückerts Handschrift trägt und zugleich neue Perspektiven eröffnet: zeitgenössisch, lebendig, voller Energie. Gespielt werden vor allem Rückerts eigene Kompositionen – ergänzt um ausgewählte Klassiker der Jazzgeschichte.

Klangforum Marburg
Singakademie Frankfurt (Oder)
Chorkonzert
So 8.3. 15 Uhr,
Lutherischen Pfarrkirche

Ein eindrucksvoller Klangkörper erwartet das Publikum für das Chorkonzert in der Lutherischen Pfarrkirche. Rund 170 Sängerinnen und Sänger, begleitet vom Orchester Camerata Instrumentale aus Siegen, werden die Kantate „Wie der Hirsch schreit“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Giacomo Puccinis „Messa a 4 Voci“ zur Auf-führung bringen. Das Klangforum Marburg, ein Chor der Musikschule Marburg und der Steinmühle, sowie der Große Chor der Singakademie Frankfurt (Oder) haben sich für dieses Konzert erneut zusammengefunden. Bereits 2024 haben die beiden Chöre das „Deutsche Requiem“ von Johannes Brahms in der Pfarrkirche erklingen lassen. Der große Erfolg und die Freude an dieser rundum gelungenen Kooperation haben dazu geführt, dass die beiden Chorleiter Daniel Sans und Rudolf Tiersch mit ihren

Chören ein neues gemeinsames Chorprogramm einstudiert haben. Als Solistin singt Mechthild Bach die Sopranpartien, Thomas Peter den Bass, außerdem sind Daniel Sans und Nicolò Sokkoli als Tenöre und Matthias Rutt als Bariton zu hören.

Doctor Krápula
Rock, Latin, Cumbia
Di 10.3. 20.30 Uhr, KFZ

Die populäre und unkonventionelle kolumbianische Band Doctor Krápula kehrt im März mit einer innovativen und energiegeladenen Show nach Deutschland zurück, bei der das Publikum nicht nur die klassischen Hits und die kraftvolle Bühnenpräsenz der Band erlebt, sondern auch in Echtzeit entscheiden kann, in welcher Version es tanzen oder abrocken möchte. Was? Genau! Einige der größten Rock-Hits aller Zeiten gibt es in Cumbia-Versionen, und einige lateinamerikanische Hits werden im Punk-Rock-Stil gespielt. Und schon kann die Party losgehen.

Singer-Songwriter-Night
mit Janne, Worn Dow, Rene Wieneke
Mi 11.3. 20 Uhr, Waggonhalle

Drei Künstler stehen an diesem Abend auf der Bühne und präsentieren handgemachte Musik: Janne, Worn Down und Rene Wieneke. Das neue Format in der Waggonhalle will einen Abend voller Atmosphäre, Gefühl und musikalischer Tiefe bieten – mit Songs, die berühren, und Geschichten, die bewegen. In kurzen Interviews erzählen die Künstler zudem von ih-

ren persönlichen Wegen, Inspirationsquellen und der Bedeutung ihrer Musik.

Janne aus dem Ebsdorfergrund schreibt Songs, die unmittelbar aus dem Leben erzählen. Seine Musik bewegt sich zwischen Pop, Indie und Folk. Worn Down, das akustische Projekt des Singer-Songwriters Adrian Krug, steht für Emotionen und klare Gitarrenklänge. Singer-Songwriter Rene Wieneke vereint Deutsch-Pop, Balladen und Indie zu gefühlvollen Live-Erlebnissen.

BÜHNE

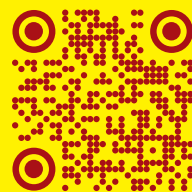
Triple A Theater
„Unerhört“
Zum Internationalen Weltfrauentag
Sa 7.3. 20 Uhr & So 8.3. 18 Uhr,
Waggonhalle

Was geschieht, wenn drei Frauen beschließen, die Masken des Alltags fallen zu lassen? Wenn sie sich selbst – und einander – endlich die Fragen stellen, die sonst im Lärm des Lebens untergehen? Das neue Stück des Potsdamer Theaterkollektivs Triple A Theater bringt einen ebenso berührenden wie heiteren Abend auf die Bühne, an dem Alltagsbanalität und existenzielle Tiefe aufeinandertreffen – musikalisch, tänzerisch und mit einer Prise Wahnsinn.

Im Mittelpunkt stehen die Schauspielerinnen Florentine Engel, die Unternehmerin Amanda Löwe und die dreifache Mutter Sabine Grundmann. Bei einem gemütlichen Abend beginnt zunächst al-

NOCH
MEHR
VERANSTALTUNGEN

Telegram: t.me/expressmarburg



www.marbuch-verlag.de



Doctor Krápula am Di im KFZ. Foto: Doctor Krápula



Janne am Mi in der Waggonhalle. Foto: Nadine Schrey

les harmlos: Es wird gelacht, getrunken. Doch bald wird der Ton ernster, offener, mutiger. Was als Plausch unter Freundinnen beginnt, wird zu einem emotionalen Seelen-Striptease.

Warum kennt Florentine, eine gefeierte Bühnenfigur, sich selbst am wenigsten? Weshalb wird Sabine auf ihr „Muttersein“ reduziert – und sonst kaum gesehen? Und warum fürchtet Amanda, die scheinbar souveräne Karrierefrau, heimlich den Kontrollverlust?

HLTM

Fest zum Internationalen Frauentag

Sa 7.3. 18 Uhr,

Theater am Schwanhof

Dieses Jahr gibt es einen sehr besonderen Grund zum Feiern: Vor 40 Jahren wurden in Marburg und im Landkreis Marburg-Biedenkopf die Frauen- und Gleichstellungsbüros samt der zugehörigen politischen Gremien gegründet. Das bedeutet 4x40 Jahre intensiver Einsatz und kluges Engagement für die Gleichberechtigung hier vor Ort. Und auch viele weitere feministische Initiativen haben sich Mitte der 80er auf den Weg gemacht, gerade auch für die Rechte queerer Menschen. Und das muss gefeiert werden! Auftreten wird unter anderem die stimmgewaltige Marburger Sängerin Latoya Rey, die mit ihrer energiegeladenen Performance Themen wie Empowerment, Feminismus und Inklusion auf die Bühne bringt.

Impro-Battle

Fast Forward Theatre & Theater GegenStand präsentieren

Impro-Theater

Di 10.3. 20 Uhr, Waggonhalle

Wer holt den Pokal? Eine Reihe von furchtlosen Improtheater-Spielerinnen und Spielern tritt gegeneinander an – Amateure und Profis, Kopfgeldjäger und Glückssucher, Wahnsinnige und Erleuchtete. In einer Abfolge von Herausforderungen und Challenges (das

ist das gleiche, nur auf Englisch), miteinander und gegeneinander, immer unter den argwöhnischen Augen der unbestechlichen Jury, spielen sie improvisierte Theater- und Comedyszenen und versuchen, das Publikum zu begeistern und die dringend benötigten Punkte zu erspielen, die für den Pokalsieg nötig sind.

Das Publikum entscheidet mit und lässt keine Gnade walten. Nur Ehrfurcht und bedingte Loyalität.

Was am Ende des Abends zählt: Unverfrorenheit, Spaß und die Erkenntnis, dass der Pokal zwar nur aus billigem Plastik ist, Impro-Ruhm aber die Zeit überdauert.

Theater GegenStand

„Lösch mir die Augen aus: Ich kann dich sehen“

Rilke-Abend

Do 12.3. 20 Uhr, Waggonhalle

Seine Gedichte und Texte berühren auch heute noch die Herzen. Die Klarheit seiner Worte dringt tief und kann die Lagen der alltäglichen Oberflächlichkeit mühe-los überwinden. Rainer Maria Rilke hat Zeit seines Lebens nach dem richtigen Ausdruck für das Unbeschreibliche gesucht, für die Lieben, den Schmerz, den Glauben, die Hoffnungen, und ist dabei dem Wesen der Dinge näher gekommen als so viele vor und nach ihm.

Ein intimer Abend über das Mensch-Sein, über Ängste und Stärke im Geiste, über das Leben Rainer Maria Rilkes, und nicht zuletzt über die Liebe. Der Dichter als fast mittelloser Unbekannter in Paris, der Mann und die Frauen, der unermüdliche Briefeschreiber und die unzähligen Ratsuchenden in Lebensdingen.

Ein Potpourri aus Gedichten, Briefen und Gedanken des großen Schriftstellers, kongenial vorge-tragen und interpretiert von Inga Berlin und Sabine Manke.



Fest zum Internationalen Frauentag mit Latoya Rey am Sa im Theater am Schwanhof. Foto: Georg Kroneberg



Rilke-Abend am Do in der Waggonhalle. Foto: Hasret Sahin

kro

CINEPLEX

NEU: Hoppers

Ab 6 J., Do + Mo - Mi 17.00, Fr + Sa 14.30 + 17.00, So 11:45, 14.30 + 17.00, 3D: Do, Mo - Mi 17.30 + 20.00, Fr 15.00, 17.30 + 20.00, Sa 15.00, 17.30 + 19.45, So 15.00 + 17.30, 3D OV: So 11.45 + 20.15

NEU: On The Wave

Ab 6 J., So 11.30

NEU: The Bride! - Es lebe die Braut

Ab 16 J., Do, Mo - Mi 20.00, Fr + Sa 20.00 + 23.00, So 20.30, OV: So 20.00

Ein fast perfekter Antrag

Ab 0 J., tägl. 17.45 + Fr, Sa, Mo + Di 20.15

EPIC: Elvis Presley in Concert

Ab 6 J., OmU: Mi 18.00

Marty Supreme

Ab 12 J., Do, Mo + Mi 16.45 + 19.45, Fr 19.45 + 22.30, Sa 16.45, 20.00 + 22.30, So 16.45 + Di 19.30, OmU: So 11.30, OV: So 19.45

Scream 7

Ab 16 J., Do+Mo-Mi 20.30, Fr 17.30, 20.30 + 23.00, Sa 20.30 + 23.00, So 17.15 + 20.30

Svadba

Ab 12 J., OmU: So 20.15 + Di 22.45

G.O.A.T. - Bock auf große Sprünge

Ab 6 J., Sa 14.15, So 11.45 + 14.15, 3D: tägl. 17.15 *außer: So

„Wuthering Heights“ - Sturmhöhe

Ab 16 J., Do, Mo + Di 20.00, Fr 20.30, Sa 22.15 + Mi 17.00, OmU: So 20.00

Return to Silent Hill

Ab 16 J., Fr + Sa 23.10

Woodwalkers 2

Ab 6 J., Do, Mo + Di 17.15, Fr - So 14.30 + 17.15

Die drei ??? - Toteninsel

Ab 6 J., Fr 14.45, Sa 14.35 + So 14.30

Die Ältern

Ab 6 J., Di 17.15

Extrawurst

Ab 12 J., Do, So - Di 17.30, Fr + Sa 20.00

The Housemaid - Wenn sie wüsste

Ab 16 J., Do, Sa, Mo + Mi 20.30, Fr 16.45 + 22.30

Checker Tobi - Die heimliche Herrscherin der Erde

Ab 0 J., Sa + So 14.00

Avatar: Fire and Ash

Ab 12 J., 3D HFR: Di 20.15

Zoomania 2

Ab 6 J., Sa + So 14.45

SPECIALS

Enhypen [Walk The Line Summer Edition] in Cinemas

Ab 0 J., OmU: Do 19.30 + Sa 17.15

Ein Tag ohne Frauen

Weltfrauentag
Ab 0 J., OmU: So 11.30

Felix 2 - Der Hase und die verflixte Zeitmaschine

Mein erster Kinobesuch
Ab 0 J., So 11.30

Sneak Preview

Ab 18 J., Di 22.30, OV: Di 22.30
Für immer ein Teil von dir - Reminders of Him
(Emotions Preview & OP Vorpremiere)
Ab 12 J., Mi 20.00, OV: Mi 20.15

CAPITOL -Filmkunsttheater

NEU: Gelbe Briefe

Ab 12 J., Do - Sa, Mo + Di 16.45 + 20.00, So + Mi 16.45, OmU: So + Mi 20.00

NEU: Nawi - Dear Future Me

Ab 12 J., OmU: Mo - Mi 17.30, So 14.30

Father Mother Sister Brother

Ab 12 J., Do - Sa, Di + Mi 20.15, Mo 17.15, OmU: So 20.15

Sie glauben an Engel, Herr Drowak?

Ab 12 J., So 12.00 + Mi 17.00

Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke

Ab 6 J., Do, Fr + So 17.00 + 19.45, Sa 14.30, 16.30 + 19.45, Mo + Di 19.45, Mi 19.30

Das Flüstern der Wälder

Ab 0 J., Fr + Mo 17.00, Sa 17.30, So 14.45 + Di 16.45

Der Fremde

Ab 12 J., Do 17.15 + Sa 14.15

No Other Choice

Ab 16 J., Do 20.00 + Fr 17.15

Hamnet

Ab 12 J., So + Mi 17.15, OmU: So 19.45

Silent Friend

Ab 6 J., Do + Di 17.00, Fr + Mo 19.30, Sa 17.00 + 19.30, So 16.30

Momo

Ab 6 J., Sa 14.15

Bibi Blocksberg - Das große Hexentreffen

Ab 0 J., So 14.15

SPECIALS

Pumuckl und das große Missverständnis

(Kinderfilm Abspielring)
Ab 0 J., Sa 14.30, So 12.00 + 14.30

Othello

Theateraufzeichnung
Ab 12 J., Original mit engl. UT: So 11.30

Siri Hustvedt - Dance Around the Self

(OP Sektmatinee)
Ab 12 J., OmU: So 11.45

Die Pazifistin - Getrud Woker: Eine vergessene Heldin

inkl. Filmgespräch; in Kooperation mit Bündnis „Nein zum Krieg“ & dem Gleichberechtigungsreferat der Stadt Marburg
Mi 19.30



Foto: Alamode Film

Verfolgte Kunst

„Gelbe Briefe“ von Ilker Çatak

Derya (Özgü Namal) und Aziz (Tansu Biçer), ein gefeiertes Künstlerehepaar aus Ankara, führen mit ihrer 13-jährigen Tochter Ezgi (Leyla Smyrna Cabas) ein erfülltes Leben, bis ein Vorfall bei der Premiere ihres neuen Theaterstücks alles verändert. Über Nacht geraten sie ins Visier des Staates und verlieren ihre Arbeit und ihre Wohnung. Sie gehen nach Istanbul, wo sie vorläufig bei der Mutter von Aziz unterkommen. Während sich Aziz mit Gelegenheitsjobs durchschlägt und an seinen Überzeugungen festhält, sucht Derya nach einem Ausweg, der sie finanziell unabhängig macht. Nach und nach vergrößert sich die Distanz zwischen ihnen und ihrer Tochter, bis sie sich zwischen ihren Wertvorstellungen und der gemeinsamen Zukunft als Familie entscheiden müssen.

Nach dem international gefeierten und preisgekrönten Film „Das Lehrerzimmer“ legt der Oscar-nominierte Regisseur Ilker Çatak mit „Gelbe Briefe“ erneut ein brisantes und packendes Meisterwerk vor. Im Mittelpunkt steht ein Paar, das durch die Willkür eines autoritären politischen Systems unter Druck gerät und sich zwischen seinen Idealen und Anpassung entscheiden muss.

Eindrucksvoll getragen von den türkischen Schauspielstars Özgü Namal und Tansu Biçer schafft Ilker Çatak ein intensives und brandaktuelles Drama über Mut und Macht, das die universellen, großen gesellschaftspolitischen Fragen unserer Zeit in den Fokus nimmt. „Gelbe Briefe“ vereint zahlreiche renommierte Crewmitglieder, die bereits bei „Das Lehrerzimmer“ mitgewirkt haben, darunter die mehrfach preisgekrönte Kamerafrau Judith Kaufmann (u.a. „Heldin“; Marburger Kamerapreis 2006). Seine Weltpremiere

feierte „Gelbe Briefe“ auf der Berlinale im Februar 2026, wo er den Goldenen Bären gewann.

Ilker Çatak zum Film: „Die Idee entstand 2019, als ich für einen früheren Film in Istanbul war. Kolleg:innen aus der Branche erzählten mir damals von den Entlassungsschreibern, die sie erhalten hatten, und den zum Teil hanebüchenen Begründungen. Etwa: Sie hätten in der Umkleidekabine des Theaters geraucht und deshalb müsse ein Disziplinarverfahren eingeleitet werden. Circa zweitausend Künstler:innen und Akademiker*innen wurden zwischen 2016 und 2019 suspendiert und vor Gericht gestellt, weil sie eine Friedenspetition unterzeichnet hatten. Dies waren umfassende Säuberungen in den Bereichen Wissenschaft und Kultur, die nach der Reaktion der Regierung auf die Petition einsetzten und sich nach dem Putschversuch im Sommer 2016 noch verschärften. Berufsverbote wurden ausgesprochen, Gerichtsverfahren ließen auf sich warten – die Menschen wurden in eine Warteposition gezwungen, in der sie allein vom Warten müde wurden. Wie gehen wir mit einem System um, das uns in den zivilen Tod schickt, also vom gesellschaftlichen Leben ausschließt, uns zwar physisch am Leben lässt, doch rechtlich, sozial und beruflich auflöst? Mir war es wichtig, diese Fragen im Kontext einer Familiendynamik zu erzählen, denn ich glaube, dieses Thema geht uns alle an, und diese Fragen werden in den kommenden Jahren immer lauter, egal ob wir in der Türkei, der EU oder in den USA leben.“

pe/to

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Läuft im Capitol

Die größte Welle der Welt auf der großen Leinwand: „On the Wave“ erzählt eine der faszinierendsten und ungewöhnlichsten Geschichten im Profisport: die von Sebastian Steudtner. Steudtner hält den Weltrekord für die größte jemals gesurfte Welle (26,21 Meter im portugiesischen Nazaré) und hat dreimal den Award für die größte Welle des Jahres gewonnen.

Aufgewachsen fernab vom Meer in Nürnberg, fühlt sich Sebastian Steudtner schon in seiner Kindheit zum Wasser hingezogen. Er wandert im Alter von nur 16 Jahren allein nach Hawaii aus, wird Ziehsohn einer nativen hawaiianischen Familie und lernt in der Wiege der Surfkultur das Surfen von Grund auf. Als er in „Jaws“ vor Maui, einem der anspruchsvollsten Surfspots der Welt, den legendären Big Wave Surfer Laird Hamilton eine Welle reiten sieht, gibt es für ihn nur noch ein Ziel: Selbst professioneller Big Wave Surfer zu werden. Mit Zielstrebigkeit und hartem Training entwickelt er sich schnell weiter, bis er 2010 wie aus dem Nichts den „Surf Oscar“ für die größte Welle des Jahres gewinnt. Doch statt Ruhm, Anerkennung und Sponsorenverträgen erntet er als Außenseiter in der hyperkompetitiven und abge-



Foto: Broadview Pictures

Wellenreiten

„On the Wave“ von Peter Wolf und Axel Gerdau

schotteten US-West-Coast-Surfer-Community nur Spott und Ablehnung. Zurück in Europa fängt er wieder bei null an, bis er schließlich im portugiesischen Nazaré eine neue Heimat findet. Hier stellt er nicht nur seinen Big Wave Weltrekord auf, sondern er macht das verschlafene Küstendorf auch zu einem der angesagtesten Surfspots der Welt, das für das Spektakel Big Wave Surfen neue Maßstäbe setzt.

„On the Wave“ nimmt seine Zuschauerinnen und Zuschauer in 4K Cinemascope und Dolby Atmos mit auf eine Abenteuerreise von Nürnberg über Hawaii bis nach Nazaré. In einer Collage aus Interviews mit engen Weggefährten und Legenden des Surfsports wie Laird Hamilton und Maya Gabeira, atemberaubenden Landschaftsaufnahmen an den berühmtesten Big Wave Spots der Welt, faszinierenden Surfszenen

und unveröffentlichten Privataufnahmen ist der Film nicht nur das Portrait eines Grenzgängers und Außenseiters, der trotz aller Rückschläge zum Pionier wird und die Welt des Surfens für immer verändert. „On the Wave“ ist auch eine Erzählung über Extreme, Rekorde, das Festhalten an Träumen und das Streben nach Glück. Ein Film, der mitten hinein führt ins Herz des Big Wave Surfens.

pe/to



Läuft im Cineplex

Frauenstreik

„Ein Tag ohne Frauen“ von Pamela Hogan

Als 90 Prozent der isländischen Frauen an einem Herbstmorgen im Jahr 1975 ihre Arbeit niederlegten und ihre Häuser verließen, weil sie sich weigerten zu arbeiten, zu kochen oder sich um die Kinder zu kümmern, brachten sie ihr Land zum Stillstand und katapultierten Island zum „besten Ort der Welt, um eine Frau zu sein“.

Zum ersten Mal von den Frauen selbst erzählt und mit spielerischen Animationen versehen, ist „Ein Tag ohne Frauen“ subversiv und unerwartet lustig. „Wir liebten unsere chauvinistischen Schweine“, erinnert sich eine der Aktivistinnen, „wir wollten sie nur ein wenig verändern!“ Der Film erschien pünktlich zum 50. Jahrestag des Streiks im Jahr 2025 und regt mit seiner Botschaft über die kollektive Kraft der Frauen, ihre Gesellschaft zu verändern, dazu an, das Mögliche neu zu denken.

Anlässlich des Weltfrauentags

lädt die Frauenvereinigung Soroptimist International Club Marburg herzlich zu einer besonderen Filmmatinee ein, bei der der eindrucksvolle Film „Ein Tag ohne Frauen“ gezeigt wird. Diese Veranstaltung steht im Zeichen der Feierlichkeiten für die Rechte der Frauen und betont die unverzichtbare Rolle, die Frauen in unserer Gesellschaft spielen.

In „Ein Tag ohne Frauen“ wird auf eindringliche Weise gezeigt, wie das Fehlen von Frauen in der Gesellschaft spürbare Auswirkungen hat. Der Film würdigt die Aktivistinnen und Frauenrechtlerinnen, regt zum Nachdenken an und ermutigt die Zuschauerinnen und Zuschauer, sich aktiv für die Gleichstellung der Geschlechter einzusetzen. Es ist ein kraftvolles Statement, das unbedingt gehört und gesehen werden muss.

Nach der Filmvorführung gibt es die Gelegenheit, sich gemeinsam über den gesehenen Film, den Weltfrauentag und die Rechte von

Frauen und Mädchen auszutauschen und viel spannende Frauen kennenzulernen.

Ein Teil des Erlöses aus dem Ticketverkauf wird direkt an das Marburger Frauenhaus gespendet, um Frauen in Not zu unterstützen. Im Ticketpreis ist außerdem ein Glas Sekt und eine Tüte Popcorn enthalten.

pe/to



Läuft am Sonntag, den 8. März, um 11:30 Uhr im Cineplex



Foto: Rise and Shine Cinema



Gaslicht (Gaslight) (Foto: Juliane Fieber)
Thriller nach Patrick Hamilton
Fr 20.00 Uhr, Lomonossowkeller



Capoeira-Angola (Foto: Hasret Sahin)
Musik- und Bewegungstraining
Fr+Di 19.00 Uhr, Chöre-Kultur-Haus

FREITAG 6. MÄRZ

KONZERTE

MARBURG

StäPs Festival
Mit Gastbands aus Marburgs Partnerstädten Northampton, Poitiers, Maribor, Eisenach & Sibiu.
©19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a
Simon & Garfunkel Tribute meets Classic
Songs von Simon & Garfunkel in einem ausdrucksstarken Musikerlebnis.
©20.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

BÜHNE

GIESSEN

The Keller Theatre presents „Ghost Writer“
A comic thriller by David Tristram.
©19.30 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

MARBURG

Krimi Dinner
Ein Abend voller geheimnisvoller Rätsel.
©19.00 Café am Markt, Markt 9
Gaslicht (Gaslight)
Thriller-Livehörspiel.
©20.00 Lomonossowkeller, Markt 7

www.marbuch-verlag.de

WETZLAR

Dieter Nuhr: „Nuhr auf Tour 2026“
Comedy.
©20.00 Buderus Arena Wetzlar, Wolfgang-Kühle-Str. 1

SPORT

MARBURG

Aktionstag mit dem Bewegungsbus
Kostenlos und ohne Voranmeldung.
©15.00-17.00 Christa-Czempel-Platz
Tuchakrobatik Schnupper-Workshop
Für Kinder von 8-13 Jahre.
Anmeldung: kletterhalle-marburg.de.
©16.00-18.00 DAV Kletterhalle Marburg, Rudolf-Bultmann-Straße 4g

WANDERUNGEN

MARBURG

kreuz und quer - denken in Marburg
Stadtspaziergang
©11.00-12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

SONSTIGES

MARBURG

Café Liesbeth mit Backwerkstatt
Gemeinsames Kuchenbacken und Kaffeetrinken ein.
©13.00-17.00 Liesbeth&CO, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus
Photo.Spectrum.Marburg: Eröffnung der 13. Marburger Fototage
Die Marburger Fototage

sind die Kernveranstaltung des Photo.Spectrum.Marburg mit Einzel- und Gruppenausstellungen der Dozenten des Orgateams, von Kursteilnehmenden, den Mitgliedern der Foto-CommunityMarburg und der Gastfotografin Simone Kirsch.
©18.00 vhs Marburg, Deutschhausstr. 38

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
©17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11
Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
©18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

ZEN-Meditation
zen-gruppe-marburg.de
©18.45 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

Capoeira-Angola-Training
Nzinga Marburg - Musik- und Bewegungstraining.
©19.00-21.00 Chöre- und Kulturhaus, Goerg-Voigt-Str. 89

SAMSTAG 7. MÄRZ

KONZERTE

MARBURG

StäPs-Festival 2026
Im Rahmen des Festivals mischen sich die Gast-

bands aus den Partnerstädten unter viele Marburger Bands und Künstler.
©14.00 KFZ, Biegenstr. 13
Stunde der Orgel
„Raum-Klang-Kirche“ mit Werken französischer Komponisten aus dem 19. und 20. Jahrhundert.
©18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

WETTER-OBERROSPHE

Tileema
Deutsche Songs mal emotional, mal ernst, mal poetisch.
©19.00 Das Hässliche Haus, Erlenscheid 2

BÜHNE

GIESSEN

Martha
Oper von Friedrich von Flotow.
©19.30 Stadttheater Gießen, Großes Haus, Südanlage 1

MARBURG

Triple A Theater
Wenn drei Frauen beschließen, die Masken des Alltags fallen zu lassen.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen parkrun
Infos: parkrun.com.de/lahnwiesen.
©09.00-10.30 Bolzplatz Lahnwiesen Ecke Dörrflerstraße

Aktionstag mit dem Bewegungsbus
Kostenlos und ohne Voranmeldung.
©11.00-13.00 Christa-Czempel-Platz

WANDERUNGEN

MARBURG

Feministischer Stadtspaziergang
©13.00 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

FÜHRUNGEN

WETZLAR

Sonderausstellung „Elsie Kühn-Leitz. Eine Frau - ein Jahrhundert“
Öffentliche Führung.
©15.00 Stadtmuseum Wetzlar, Lottestr. 8-10

SONSTIGES

CÖLBE

Basar „Rund ums Kind“
Kleidung, Spielzeug u.v.m.
©13.00-16.00 Gemeindehalle Cölbe, Friedhofstr. 4

FRONHAUSEN-BELLNHAUSEN

Frühlingsmomente
Jeden Samstag verwandelt sich unser Café und Laden in eine frühlingshafte Wohlfühloase voller Farben, Düfte und Inspirationen.
©13.00-18.00 Daniels Café, Hassenhäuser Str. 5

MARBURG

Biodanza-Matinee
Komm', tanze mit!
©11.00-13.00 Paul-Gerhardt-Haus, Zur Aue 2

Photo.Spectrum.Marburg: „13. Marburger Fototage - Lebendige Fotografie“
Ausstellungen, Vorträge, Bildbesprechungen u.v.m.
©12.00-18.00 vhs Marburg, Deutschhausstr. 38

Ich zeige dir meine (Ober)Stadt
Stadtspaziergang.
©14.00-15.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

MARBURG

Meditation am Morgen
©08.15-09.15 Karma Dzung Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

GIESSEN

Lauftreff und Walking
©17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG 8. MÄRZ

KONZERTE

MARBURG

Chorkonzert
Klangforum Marburg. Großer Chor der Singakademie Frankfurt/Oder. Camerata Instrumentale.
©15.00 Luth. Pfarrkirche St. Marien, Luth. Kirchhof 1

Folge uns auf Insta & TikTok!

@expressmarburg

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
Tägl. 09.30-19.00
- Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
- Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g
Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00
- Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
Tägl. 09.00-18.00

TV-Tagestipp am Freitag



RTL Zwei - 22.30 Escape Room

Tyler feiert mit seinen Freunden seinen 30. Geburtstag in einem Escape Room. Beim verzweifelten Versuch, sich aus den verschlossenen Räumen zu befreien, stellen sie fest, dass sie offenbar in die Falle eines mörderischen Psychopathen geraten sind.

13. Marburger Fototage (Foto: Rolf K. Wegst)
Ausstellungen, Vorträge u.v.m.
Fr-So, Volkshochschule Marburg

Was jetzt zählt.
Im Gespräch mit Jan van Aken

Jan van Aken
Parteivorsitzender & MdB
Die Linke

Miriam Stoll
Listenplatz 1 (Stadt)

Alexander Kuhne
Listenplatz 1 (Kreis)

Mittwoch, 11. März 2026
18:00 Uhr, Freier Eintritt
TTZ Marburg
Softwarecenter 3

Die Linke
Politikberatung

BÜHNE

MARBURG
Triple A Theater
Wenn drei Frauen beschließen, die Masken des Alltags fallen zu lassen.
©18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VERNISSAGEN

MARBURG
Photo.Spectrum.Marburg:
„Ich sehe was, was Du nicht siehst“
Alltagsfotografien von Petra Bingel.
©16.00 Rotkehlchen, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

FILME

MARBURG
Filmmatinee zum Weltfrauentag
Soroptimist International Club Marburg zeigt „Ein Tag ohne Frauen“.
©Ab 11.00 Cineplex, Biegenstraße 1a

FESTE/MESSEN

GIESSEN
Antik & Trödel Flohmarkt.
©08.00-15.00 Messe Giesen, An der Hessenhalle 11

MARBURG
„Los geht's - tanz Deinen Weg!“
Biodanza-Matinée .
©11.00-13.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt-Str. 89

FÜHRUNGEN

MARBURG
Photo.Spectrum.Marburg:
„Wald fühlen gehen (mit der Kamera?)“
Stadtspaziergang..
©14.00-15.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

WETZLAR
Sonderausstellung „Elsie Kühn-Leitz. Eine Frau - ein Jahrhundert“
Öffentliche Führung.
©15.00 Stadtmuseum Wetzlar, Lottestr. 8-10

SONSTIGES

CÖLBE
3. Reddehäuser Frauenfrühstück
©10.00-14.00 Lindenhof Reddehausen, Karlsstr. 1
Basar „Von Frauen - für Frauen“
Gut erhaltene Kleidung in allen Größen.
©11.00-14.00 Gemeindehalle Cölbe, Friedhofstr. 4

MARBURG
Tag der Archive
Marburger Archive und Kulturinstitutionen stellen ihr Angebot vor.
©11.00-16.00 Hessisches Staatsarchiv, Friedrichsplatz 15
Photo.Spectrum.Marburg:
„13. Marburger Fototage - Fotografie für alle!“
Verkauf früherer Ausstellungen, Dunkelkammer-Besichtigung, Führungen u.v.m.
©12.00-18.00 vhs Marburg, Deutschhausstr. 38

MONTAG 9. MÄRZ

SPORT

MARBURG
Offene Bewegungsangebote: Eltern-Kind-Turnen
Kostenlos und ohne Anmeldung.
©15.30-16.30 Halle des BSF, Damaschkeweg 96

Offene Bewegungsangebote: Spiel- und Sport-Treff
Kostenlos und ohne Anmeldung.
©16.00-18.00 Kita „Die kleinen Strolche“ Waldtal, St.-Martin-Str. 16

Open Gym
Im Rahmen des Projekts „Sport integriert Hessen“ wird einmal wöchentlich ein gemeinsames Krafttraining angeboten. Die Gruppe besteht aktuell ausschließlich aus Männern. Trainer Nabil spricht Deutsch, Englisch und Arabisch.
©16.30-18.00 Kraftraum in der Großsporthalle der Kaufmännischen Schulen, Leopold-Lucas-Straße 46b

Starker Rücken für alle
Kostenlos und ohne Anmeldung.
©18.00-19.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

Fit durch den Winter
Kostenlos und ohne Anmeldung.

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

©19.00-20.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

MARBURG - WALDTAL
Spiel- und Sport-Treff
Kostenlos und ohne Anmeldung.
©16.00-18.00 Kita Turnhalle, Sank Martin Str. 16

VORTRÄGE

MARBURG
Artist Talk zur Ausstellung „Common Ground“
Die Künstler*innen der Ausstellung „Common Ground“ gehen mit den Besucher*innen gemeinsam durch die Ausstellung und beantworten Fragen.
©14.00-16.00 KFZ, Biegenstr. 13

Obdachlosigkeit abschaffen - geht das?
Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „DIALOG gestalten“ des Evangelischen Kirchenkreises. Anlass ist der nationale Aktionsplan „Gemeinsam für ein Zuhause“.
©18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

VERNISSAGEN

MARBURG
Photo.Spectrum.Marburg:
„Der Glaube in der Welt“
Lutz Müllers Fotografien

zeigen gläubige Menschen, die er auf seinen unterschiedlichen Reisen getroffen hat.
©19.00-21.00 Kerner, Lutherischer Kirchhof 1

WANDERUNGEN

MARBURG
Straßen Griechisch für Anfänger
Bei einem gemeinsamen Spaziergang durch die winterliche Marburger Oberstadt, wird die griechische Sprache (für den Urlaub, das Studium, die Kommunikationslust usw.) spielerisch und philosophisch beigebracht.
©11.00-12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

FILME

MARBURG
Yuki und die Blume des Himalaya
Im Rahmen der Schulkino-wochen; ab Vorschulalter.
©09.00 Cineplex, Biegenstraße 1a
Checker Tobl 3
Im Rahmen der Schulkino-wochen, ab dritte Klasse.
©09.30 Cineplex, Biegenstraße 1a

Girls & Gods
Im Rahmen der Schulkino-wochen, ab 9. Klasse.
©10.00 Cineplex, Biegenstraße 1a

Der wilde Roboter
Im Rahmen der Schulkino-wochen, ab dritte Klasse.
©10.30 Cineplex, Biegenstraße 1a

SONSTIGES

MARBURG
Globalen Frauen* Generalstreik
Wir Frauen. Wir streiken. Wir feiern. Es gibt ein offenes Buffet. Danach machen wir Plakate und einen Spaziergang durch die Stadt. Ab 18 Uhr Tanzen wir mit Djane.
©Ab 11.00 Rotkehlchen, Rudolf-Bultmann-Str. 2a
Kunst ist täglich und überall
Kunst kann so vieles sein und Du ein Künstler oder eine Künstlerin. Ab 8 Jahre. Info: www.kunstwerkstattmarburg.de.
©15.00-16.30 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

Café con Leche
„Winter ade!“ ...doch wohin mit dem Schnee?! Ein geselliger Nachmittag, gespickt mit kulinarischen und lyrischen Genüssen.
©Ab 16.00 TurmCafé, Kaiser-Wilhelm-Turm, Hermann-Bauer-Weg

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG
Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874

TV-Tagestipp am Samstag

RTL Zwei - 22.55 Blade II

Diesmal muss das Mischwesen Blade eine Blutsaugerbande bekämpfen, die noch schlimmer wütet als alle anderen vor ihr. Es handelt sich um genetisch veränderte Monster, die sowohl die Sterblichen als auch die Untoten vernichten wollen. Jetzt müssen die früheren Feinde zusammenhalten...

TV-Tagestipp am Sonntag

Tele 5 - 22.00 Stephen Kings Cujo

Tad, der sechsjährige Sohn der Trentons bekommt mit, dass seine Eltern Probleme haben. Er bekommt davon nachts gruselige Träume deswegen. Die Familie ist deshalb extra auf das Land gezogen um Ruhe in ihr Leben zu bringen. Doch dann schlägt das Grauen zu. Cujo der Hund der Familie verwandelt sich in eine Bestie.



Doctor Krápula (Foto: Nadine Schrey)
Ska-Rock aus Kolumbien
Di 20.30 Uhr, KFZ



tanzbar mit Xmusic (Foto: Pixabay)
Alternative Tanzparty
Mi 19.00 Uhr, KFZ

©12.30-13.30 pro familia,
Frankfurter Str. 66

**Chorprobe La Cappella
Ev. Kirchenchor Cappel**
www.kirchenchor-cappel.de.
Außerhalb der Schulferien.
©18.15-19.45 Paul-Ger-
hardt-Haus, Zur Aue 2

GIESSEN

Laufftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-
Sportplatz, Heegstrauch-
weg 3

DIENSTAG 10. MÄRZ

KONZERTE

MARBURG

**Jochen Rückert
New Quartet**
Mit seinem neuen Quartett
setzt Rückert auf die Ener-
gie der jüngeren Genera-
tion: Musik, die sich
zwischen lyrischen Melo-
dien, feinen Brüchen und
rhythmischer Beweglich-
keit entfaltet. Ein Quartett,
das Generationen verbind-
et und Jazz als lebendigen
Prozess hörbar macht.
©20.30 Cavete,
Steinweg 12

Doctor Krápula
Die populäre und unkon-
ventionelle kolumbianische
Band kehrt mit einer inno-
vativen und energiegeladenen
Party-Revolution
zurück.
©20.30-22.30 KFZ,
Biegenstr. 13

BÜHNE

MARBURG

Impro-Battle
Eine Theater GegenStand
& Fast Forward Theatre
Produktion.
©20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Yoga
Kostenlos und ohne
Anmeldung.
©17.00-18.30 Nachbar-
schaftszentrum Waldtal,
Waidmannsweg 11

VORTRÄGE

MARBURG

Photo.Spectrum.Marburg:
„Zur Geschichte
Weidenhausens“
Parallel zur Ausstellung in
der Jugendherberge wollen
wir die geplante Dokumen-
tation zur Geschichte Wei-
denhausens in einem
Vortrag mit begleitender
Foto-Präsentation allen In-
teressierten zugänglich
machen und anschließend
diskutieren.
©16.00-19.00 Galerie JPG,
Weidenhäuser Str. 47-49

VERNISSAGEN

NEUSTADT

Photo.Spectrum.Marburg:
„Licht und Zufall -
Lochkamerafotografie“
Waltraud Freses Bilder von
Architektur erzählen von
Veränderungs- und Wand-
lungsprozessen durch das

Licht. Diese Fotografie
ohne Objektiv und Sucher
eröffnet es ihr, dank längerer
Belichtungszeiten in die
Entstehung des Bildes ein-
zugreifen.
©17.00 Rathaus Neustadt,
Ritterstraße 5-9

FILME

MARBURG

Taffiti - ab durch die Wüste
Im Rahmen der Schul kino-
wochen, ab 1. Klasse.
©09.00 Cineplex, Biegen-
straße 1a

Hugo Cabret
Im Rahmen der Schul kino-
wochen, ab 4. Klasse.
©09.30 Cineplex, Biegen-
straße 1a

Endlich unendlich
Im Rahmen der Schul kino-
wochen, ab 11. Klasse.
©10.00 Cineplex, Biegen-
straße 1a

FÜHRUNGEN

MARBURG

Photo.Spectrum.Marburg:
„Fotografieren? Ohne?
Kamera?“
Stadtspaziergang.
©14.00-15.30 Treffpunkt:
Brunnen am Marktplatz

SONSTIGES

MARBURG

**Offene Online-Sprechstunde
von ARBEITERKIND.DE**
Ehrenamtliche von ARBEI-
TERKIND.DE unterstützen,
geben Tipps, begleiten
durchs Studium in den Be-
rufseinstieg - Kontakt:
marburg@arbeiterkind.de
©16.00-18.00 Online

Br3ttvormkopf
Spieleabend.
©18.00 Cafe Trauma,
Afföllerwiesen 3a

Photo.Spectrum.Marburg:
**193. Monatstreffen der
FotoCommunityMarburg**
Jeden Monat treffen sich
Fotointeressierte zu einem
offenen Austausch mit
Bildbesprechungen und
Kurzvorträgen. Neue Teil-
nehmende sind jederzeit
herzlich willkommen!
©19.00 Wirtshaus Emils,
Stümpelstal 2-6

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira-Angola-Training
Nzinga Marburg - Musik-
und Bewegungstraining.
©19.00-21.00 Chöre- und
Kulturhaus, Goerg-Voigt-
Str. 89

MITTWOCH 11. MÄRZ

KONZERTE

MARBURG

Singer-Songwriter Night
Drei Künstler stehen an
diesem Abend auf der
Bühne und präsentieren
ehrliche, handgemachte
Musik: Janne, Worn Down
und Rene Wieneke.
©20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

www.marbuch-verlag.de

VERNISSAGEN

MARBURG

Photo.Spectrum.Marburg:
„Zwei Heimaten“
Verschiedene Fotograf*in-
nen zeigen jeweils ein Foto
aus ihrer ursprünglichen
Heimat und eins aus ihrer
jetzigen Heimat Marburg.
Die Bildpaare erzählen von
Erinnerungen, Neubeginn
und der Kraft des Zusam-
menlebens - und damit
auch von Vielfalt als
gelebter Realität.
©16.00 KFZ, Biegenstr. 13

WANDERUNGEN

MARBURG

„Kein Kaffee für Nazis...“
Bei einem gemeinsamen
Spaziergang durch die
Marburger winterliche In-
nenstadt, werden die
Wände der Stadt nach
Graffiti, Aufklebern und
Kampagnen durchgesehen
und deren Botschaften
wahrgenommen, aufge-
nommen und interpretiert.
©11.00-12.30 Treffpunkt:
Brunnen am Marktplatz

PARTIES/DISCO

MARBURG

tanzbar mit Xmusic
Alternative Tanzparty für
Leute ab 35, 45, 55...
©19.00 KFZ, Biegenstr. 13

FILME

MARBURG

Checker Tobí 3
Im Rahmen der Schul kino-
wochen, ab 3. Klasse.

©09.00 Cineplex, Biegen-
straße 1a

**Nina und das Geheimnis
des Igels**
Im Rahmen der Schul kino-
wochen, ab 2. Klasse.
©10.00 Cineplex, Biegen-
straße 1a

22 Bahnen
Im Rahmen der Schul kino-
wochen, ab 9. Klasse.
©10.00 Cineplex, Biegen-
straße 1a

A Real Pain
Im Rahmen der Schul kino-
wochen, ab 9. Klasse.
©10.30 Cineplex, Biegen-
straße 1a

**Die Pazifistin - Getrud
Woker - eine vergessene
Heldin**
Filmvorführung mit an-
schließendem Gespräch im
Rahmen des Internationa-
len Frauentags.
©19.30 Capitol,
Biegenstr. 8

FÜHRUNGEN

MARBURG

Photo.Spectrum.Marburg:
„Einblick in die Arbeit
des DDK“
Das Deutsche Dokumenta-
tionszentrum für Kunstge-
schichte - Bildarchiv Foto
Marburg (DDK) bietet einen
geführten Einblick in die
fotografische Werkstatt
und in die Werkstatt für Fo-
restaurierung. Dazu be-
darf es einer verbindlichen
Anmeldung unter
info@photo-spectrum-mar-
burg.de.
©14.00-15.00+15.30-16.30
Bildarchiv Foto Marburg,
Pilgrimstein 14

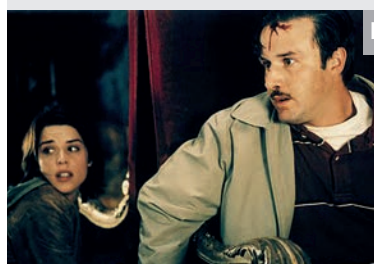
TV-Tagestipp am Montag



ZDF - 22.20 On The Line

Der bissige Radio-Moderator Elvis
hat eines Nachts Anrufer "Gary" in
der Leitung, dem er wohl zu nahe
getreten ist. Er hält Elvis' Frau und
Tochter als Geiseln, droht mit deren
Tod! Nun muss der Moderator ein sa-
distisches Spiel mitspielen.

TV-Tagestipp am Dienstag



Kabel Eins - 22.35 Scream 3

Fast wähnt sich Sidney nach den
Horrorerlebnissen vor über drei
Jahren jetzt in Sicherheit. Bis beim
Dreh zum Film über die damaligen
Schrecken neue Morde geschehen,
bei denen jedes Mal Hinweise auf
Sidneys Mutter auftauchen. Ihr wird
klar: Der irre Killer hat sie erneut
aufgespürt...



Was jetzt zählt... (Foto: Die Linke)
Im Gespräch mit Jan van Aken
Mi 18.00 Uhr, TTZ

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

Move35 ins
Stadtparlament wählen!

Ja! zu Move35

Links-Grünes
Wahlbündnis
move35

LISTE 13 wählen!
Keine %-Hürde!
JEDE STIMME für Move35 ZÄHLT !

SONSTIGES

GIESSEN

Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Kindeswohlgefährdung
Infoveranstaltung, Anmeldungen über www.jbw-giesen.de.
©17.00-21.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Was jetzt zählt... Im Gespräch mit Jan van Aken
Was bewegt Marburg? Darüber möchten wir mit dem Bundestagsabgeordneten, Jan van Aken und engagierten Menschen aus der Zivilgesellschaft ins Gespräch kommen.
©18.00 TTZ, Softwarecenter 3

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
©08.00-09.00 Karma Dzung Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Gewaltprävention - Selbstbehauptung - Selbstverteidigung
Integratives/inklusives Angebot für ein Zusammenspiel auf Augenhöhe.
©19.00 Sporthalle Gymnasium Philipinum, Leopold-Lucas-Straße 18

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
©19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN

Laufftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG
12. MÄRZ

KONZERTE

WETZLAR

70 Jahre Egerländer Jubiläumstour
Alexander Wurz & Die Egerländer Musikanten.
©20.00 Stadthalle Wetzlar, Brühlsbachstr. 2

BÜHNE

MARBURG

Lösch mir die Augen aus, ich kann dich sehen
Ein Rainer-Maria-Rilke-Abend. Mit Theater Gegenstand.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VORTRÄGE

GIESSEN

Rechtsextremistische Narrative und Verschwörungserzählungen
Anmeldung über www.vhs-giessen.de/kurs-suche/kurs/Vortrag-Rechtsextremistische-Narrative-und-Verschwörungserzählungen/AT1063
©18.30 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Photo.Spectrum.Marburg: „Fenster in andere Welten: Im Krater des Ijen“
Seit 20 Jahren bereist Chris Schmetz die Welt mit der Kamera. Für seine neue Vortragsreihe öffnet er sein Archiv und lädt ein zu einer Reise nach Indonesien - zu blauem Feuer, Schwefelarbeitern und einem Ort zwischen Gefahr und wilder Schönheit.
©19.00 Schreibstube Eva Finkenstädt, Weidenhäuser Straße 34

VERNISSAGEN

LOHRA

Photo.Spectrum.Marburg: „Im Bann des Nordens - Schottlands Magie in Bildern“
Die Fotografen Gerd Rösser und Jörg Nordhausen laden zur Finissage ein.
©18.00 Gemeindeverwaltung Lohra, Heinrich-Naumann-Weg 2

FILME

MARBURG

Taffiti - Ab durch die Wüste
Im Rahmen der Schulkino-wochen, ab 1. Klasse.
©09.00 Cineplex, Biegenstraße 1a

Das Parfum - Die Geschichte eines Mörders
Im Rahmen der Schulkino-wochen, ab 9. Klasse.
©09.30 Cineplex, Biegenstraße 1a

Wenn du Angst hast nimm dein Herz in die Hand und lächle

Im Rahmen der Schulkino-wochen, ab 7. Klasse.
©10.00 Cineplex, Biegenstraße 1a

International OCEAN FILM TOUR Vol. 12
Faszinierende Geschichten aus der Welt der Ozeane: Das gut zweistündige Programm zeigt Menschen, die das Meer lieben und alles dafür tun, diesen einzigartigen Lebensraum zu bewahren.
©20.00 Cineplex, Biegenstraße 1a

TV-Tagestipp am Mittwoch

Tele 5 - 20.15 Lost City Raiders

Die Erde im Jahr 2048. Der Meeresspiegel ist gewaltig angehoben durch tektonische Verschiebungen. Im Auftrag eines Geheimordens machen sich die Brüder Jack, Thomas und ihre Konkurrentin Giovanna auf die Suche nach einem mysteriösen Artefakt, dass die Flut zurückgehen lässt und die Überflutungen stoppt.

TV-Tagestipp am Donnerstag

Tele 5 - 22.00 Sniper: Rogue Mission

Als ein korrupter Bundesagent in einen Menschenhändlerring verwickelt ist, wird Scharfschütze und CIA-Neuling Brandon Beckett abtrünnig und tut sich mit seinen ehemaligen Verbündeten und der Attentäterin Lady Death zusammen, um den Agenten zu enttarnen und die kriminelle Organisation zu zerschlagen.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Edelsteine von KRISTALL.

„PLANETEN + STEINE“
VORTRAG



KRISTALL

Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

flashlight

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events



Klavierservice Pommerien

Ihr Klavierbaumeister

• Reparatur • Stimmung
• Konzertservice

Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klavierservicepommerien.de

Frauennotruf Marburg

Beratung bei sexualisierter
Gewalt im Erwachsenenalter

06421-21438



Suchen

● Herr Strauß sucht: Vorwerk Staubsauger, Handarbeiten, Gobelin, alte Pelze, Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Bestecke, Militaria, Musikinstrumente, Schallplatten, Modeschmuck, Münzen, Uhren u.v.m. Seriöse Abwicklung. Tel. 0172/6774027

● Suche antiken Hausrat und Trödel, Porzellan, Bronze, Zinn, altes Besteck. Desweiteren kaufe ich Kunst, Deko, alte Spazierstöcke und Angelzubehör. Kontakt: 06421-2040780 od. 0177-2931098

● Staubsauger gesucht für Flüchtlinge. Bitte beim Express abgeben: Ernst-Giller-Str. 20a in Marburg. Danke!

Diverses

● Umzug? Kartonagen (Profiqualität) 2,80 EUR/Stk. Abholbar Marburg/Mitte. Außerdem fachkundige Hilfe bei der Möbelmontage. 0172-5200929

● Liebe Bürger. Danke für das zahlreiche Erscheinen an unseren Wahlständen. Bitte unterstützt uns weiter. Denkt bitte an die Kommunalwahl am 15.03.2026 für die Stadt Marburg und den Kreis Marburg-Biedenkopf, da können wir den Etablierten die Suppe versalzen. Eure OPASGE-GENLINKS

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Du hast Fragen zu Liebe, Beruf, Finanzen, Familie oder anderen Themen? Dann lass uns mit meinen Lernormand-Karten gemeinsam die Antworten finden! Terminvereinbarung unter 06421/983705 und www.karten-legen-lassen.de.

Verkaufen

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● EIGENTUMSWOHNUNG ALTER KIRCHHÄUSER WEG ZU VERKAUFEN. 89m2, BJ 1986, 4 Zimmer, Kammer, Balkon, Keller, Dachboden, Stellplatz. 350.000 EUR. Bei Kaufanzahlung diesen Monat für 320.000 EUR Chiffre: 10/26-7674

Kleider

● Das 3. Elnhäuser Ladies Night Shopping findet am 21.03.2026 von 17-20 Uhr in der Mehrzweckhalle in Marburg-Elnhäuser statt. Es erwarten euch Second Hand Mode von Frau zu Frau, Schmuck, Deko u.ä. Die Bar mit Mixgetränken und klei-

nen Snacks ist ebenfalls für euch geöffnet. Wir freuen uns auf euch!

Lernen/Unterricht

● Interesse an Nadeln? Mit der Ohrakupunktur erlernst du nicht nur ein effektives Naturheilverfahren, das Du ergänzend zu anderen Therapieverfahren einsetzen kannst oder auch als eigenständige Therapie. Du lernst in diesem Kurs auch die Grundlagen der chinesischen Medizin und dazu einen erweiterten therapeutischen Blick auf funktionelle Zusammenhänge im menschlichen Körper. Melde dich gern bei uns, wir freuen uns auf dich! 06422-9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

● Wir vermieten unsere wunderschönen Kursräume tage- oder stundenweise. Komm vorbei und schau sie Dir gern an, zentral gelegen im tollen Schwanhof in Marburg. Kontakt: www.heilpraktikerschule-wegwarte.de, 06422-9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

● Eine berufliche Umorientierung kann Dir neben neuen Möglichkeiten auch viel Freude und Zufriedenheit bereiten, wie wäre es also mit einer Weiterbildung zum/zur Heilpraktikerin? Wir bieten ab März wieder Prüfungsvorbereitungskurse für den allgemeinen Heilpraktiker und Heil-

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

	1	9				4	8	
3	4						9	2
6			9		2			5
		3	1		8	5		
				9				
		2	4		7	3		
9			5		3			4
4	3						5	8
	8	6				9	1	

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

leicht ●●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 09-26

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
- Sudoku -
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

1	7	6	3	4	8	2	5	9
5	8	2	9	7	1	6	4	3
9	4	3	2	5	6	8	1	7
8	6	1	5	3	4	9	7	2
2	5	4	6	9	7	3	8	1
3	9	7	8	1	2	4	6	5
4	2	5	1	6	3	7	9	8
6	3	9	7	8	5	1	2	4
7	1	8	4	2	9	5	3	6

© Projekt- und Grafikwerkstatt 2026

praktiker für Psychotherapie an, rufe uns gern an, wir beraten Dich gern! Kontakt: 06422-9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

Jobs

● Suche Nebenjob (Putz-/Haus-haltshilfe, Fenster und Treppenhäu-ser putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.

● Bürokauffrau i.R. sucht im Raum MR einen Minijob im Büro, Haushalt oder Kinderbetreuung, 4-8 Std./Wo-che. Tel. 015231345994

● Medizinische Fachangestellte (MFA) für Hausarztpraxis - Zur Ver-stärkung unseres Teams suchen wir ab dem 1.4.26 eine engagierte MFA in Vollzeit oder Teilzeit. Unsere tradi-tionsreiche, alt eingesessene Praxis befindet sich aktuell im Generatio-nenwechsel und verbindet langjähri-ge Erfahrung mit moderner Medizin. In familiärer Atmosphäre legen wir großen Wert auf ein wertschätzendes Miteinander, Teamarbeit und eine qualitätsorientierte Patientenversor-gung. Bezahlung erfolgt nach Tarif. Wenn Sie Teil unseres Teams wer-den möchten und Freude an der Ar-beit mit Menschen haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Kontakt: bewerbung@praxis-gerlesberger.de, www.hausarzt-marburg.de (ge-werbl.)

Workshops

● Wir vermieten unsere wunder-schönen Kursräume tage- oder stundenweise. Komm vorbei und schau sie Dir gern an, zentral ge-legen im tollen Schwanhof in Marburg. Kontakt: www.heilpraktikerschule-wegwarte.de, 06422-9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

● MEIN PLATZ IN MEINEM LEBEN. SYSTEMAUFSTELLUNGEN. Noch Plätze für Teilnehmende mit Anlie-gen frei! Samstag, 21.03.2026, 14:00-19:00. Systemische Thera-pie und Beratung Dariusch Milani. Anerkannter Systemaufsteller (DGfS). 06423-541120 | mail@dariusch-milani.de (gewerbl.)

● Möchten Sie einen entspannten Umgang mit Ihren Gewichtsproble-men finden? Wollen Sie an Stelle von Druck und Kontrolle Entlastung und Unterstützung erfahren? Am 11.03. startet der Präventionskurs Sich selbst bejahen: Raus aus der Ge-wichtsspirale! wieder. Info und An-meldung: 06421/22232 oder gap-marburg.de (gewerbl.)

● Mobbing - Konflikte verstehen und beenden. Mit dem GAP-Kon-zept der Selbstbejahung aus dem Mobbing-Geschehen aussteigen und wieder innere Ruhe finden.

Workshop am 11.03. von 17-19.30 Uhr im GAP-Zentrum. Info und An-meldung: 06421/22232 oder gap-marburg.de (gewerbl.)

● WENDO-Tageskurs "Empower-ment für queere Menschen" (ab 16 Jahre) am Sonntag, 26. April 2026, 10-15 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder wendo-marburg.de (gewerbl.)

● MBCL - Selbstmitgefühl und Mit-gefühl mit anderen durch Achtsam-keit stärken - und mehr Klarheit und Verbundenheit im Leben erfahren. 8 Termine, dienstags, 18.15-20.45, Beginn: 10.3., Yoga-Balance, MR. Info u. Anm.: Raisa Kunstleben, www.achtsamkeit-in-marburg.de, 06422/3080501 (gewerbl.)

● Alle Teile sind willkommen! Eine Selbsterfahrung zur Arbeit mit inne-ren Anteilen nach dem Inneren Fa-miliensystem (IFS). Ein erster Kurs zur Selbsterforschung mit IFS in ei-ner festen Kleingruppe (sechs Don-nerstagabende, 19:00-21:00) startet am 09.04.2026. Dariusch Milani | Systemische Therapie und Bera-tung. Infos / Anmeldung: mail@dariusch-milani.de | www.dariusch-milani.de | 06423-541120 (gewerbl.)

Women only!

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprä-vention für Frauen, Wochenendkurs am 18.+ 19. April 2026 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Infor-mationen und Anmeldung: Wendo Mar-burg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de (gewerbl.)

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefoni-sche Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Pers-önliche Beratung nach Termin. Of-fene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Di 11:30-13:30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hau-se oder an einem anderen Ort mög-lich. www.frauennotruf-marburg.de.

Kinder

● Ich habe in meiner Kindergruppe ab sofort, für Kind 1-3 Jahre alt, 1 Betreuungsplatz frei. Die Gruppe ist zentral gelegen, am Erlernen. Als staatlich anerkannte Erzieherin und qualifizierte Tagesmutter betreue ich ihr Kind in einer Kleingruppe, max. 5 Kinder, in familiäre Atmosphäre und friedlicher Umgebung. Tel 06420/1678240 - 0176/80663861

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in



MARBURG
 Die Universitätsstadt



SACHBEARBEITER*IN

Sachgebiet Beistandschaft

A 10 HBesG / EG 9c TVöD / unbefristet / Teil-/Vollzeit

SCHULVERWALTUNGSKRAFT

Astrid-Lindgren-Schule

EG 7 TVöD / unbefristet / Teilzeit

FACHANGESTELLTE*R

für Bäderbetriebe

EG 6 TVöD / unbefristet / Teil-/Vollzeit

MEHR STELLENANGEBOTE

marburg.de/stellenangebote



WIR FREUEN UNS AUF IHRE ONLINE-BEWERBUNG!

Magistrat der Universitätsstadt Marburg |
Fachdienst Personal, 35035 Marburg

 KW 11 MITTAGSTISCH 12 - 14 UHR <i>*alle Gerichte inkl. Dessert</i> <i>* mit reichhaltigem Salatbuffet</i>		
MONTAG 09. MÄRZ	LASAGNE „BOLOGNESE“ 8,50 €	BLUMENKOH-L-BROKKOLI-GRATIN SAUCE HOLLANDAISE KARTOFFELRÖSTIS 7,90 €
DIENTAG 10. MÄRZ	SCHWEINESCHNITZEL PAPRIKASAUCE POMMES FRITES 9,50 €	BULGUR-SCHAFKÄSE-AUFLAUF JOGHURT-DIP 7,80 €
MITTWOCH 11. MÄRZ	SCHINKEN-TOMATEN-MOZZARELLA- STRUDEL PESTOSAUCHE 7,80 €	GEMÜSEFRUKADELLEN MÖHREN-KARTOFFEL-PÖREE 7,90 €
DONNERSTAG 12. MÄRZ	VEGANES GEMÜSECURRY REIS 7,80 €	VEGETARISCH GEFÜLLTE CANNELONI TOMATENSAUCE 7,80 €
FREITAG 13. MÄRZ	GULASCHSUPPE BAGUETTE 7,80 €	ANDALUSISCHE KARTOFFEL-ZUCCHINI TORTILLA AIOLI-DIP 7,80 €
UNSERE PARTNER     Marburg Stadt Vorbestellungen bis täglich 11:30 Uhr möglich. TTZ MARBURG SOFTWARE CENTER 3 WWW.TTZ-MARBURG.DE VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE 06421 205 160		

■ Autos ■ Zweiräder
■ KFZ-Zubehör ■ Sonst. Fahrzeuge

Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.



Zimmer frei!

Wohnungsmarkt – regional & schwarz auf weiß!

- Tel.: 06421-6844-68 •
- Online: marbuch-verlag.de •

Wohnen darf nicht arm machen.



**Wir helfen konkret:
Jetzt QR-Code scannen
und Miete checken!**

**Liste 12
wählen!**

Am 15.3.

Die Linke